Ungeigen:

feingelis ober beren Raum 10 Dip. for aus-g. Bei mehrmaliger Aufnahme Rochles, Din. für auswärts i Bet. Beilagungebihr per Laufend Mt. 4.....

Bernfpred.Anfalug 9tr. 199.

Wiesbadener

Beangeprete: Bringentobn 10 Pfn., burd bie Boft bejages Der "General-Anjeiger" erideint taglid abends, Sonntags in zwei Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

1606: AnterSaltungs-Mlait "beierftunden". - Wodertlid: "Der Zandwirth". -

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfiali

Emil Bommert in Bretbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer geriegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, arabere Anzei es mörsicht einen Tan vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

9tr. 33.

Camstag, Den 8. Februar 1908.

23. Jahrgang.

#### Kein einziger Bürgerlicher !

Ber ift unter den deutichen Dannern wur-big einen deutschen Botichafter oder Gesandten Boften im Auslande gu befleiden?

Rur ber Abel?! Rur ein Mann, der ein "bon" bor dem Ramen trägt?! Dag die Leiftungsfähigkeit unferer Diplomaten vielbich zu wünschen übrig lätt, sobeld nicht bloß repräsentative der bloß burcaufwische Fähigkeiten erforderlich find, wiede sich während der letten Jahre in mehreren internaionalen Sandlungen. Es wurde deshalb immer dringenber die Forderung laut, mit ber bisherigen verichimmelten Tradition, wonach einzig nur der Adel für die diplomitiche Karriere in Betracht kommt, gründlichst zu brecht. Auch an leitender Stelle verschloß man sich scheinbar ibe der Einsicht, daß die Diplomatie start der Blutauffildung bedürfe, und man erfuhr, daß das gefamte Un. ellungswefen der diplomatischen Beamten einer grundlegenden Menberung unterzogen werden folle. Roch un furgem brachte die "Rordd. Allg. 3tg." die offigioje Miteilung, daß im auswärtigen Amt Erwägungen ftatt-Beben, wie die Bestimmungen über die Aufnahme und Sminng der Amparter für den biplomatifchen Dienft gwedmitig ju reformieren feien. Aber in Diefer Mitteilung befand fich ber bochft mertwürdige Sat, "bag es ein giembe weit verbreiteter Fretum sei, daß nur Träger abli-ter Ramen als geeignet für die diplomatische Laufbahn madehen würden". Hierzu führt bus "Samburger Fremdenblatt" aus:

Birflich ausgezeichnet, benn was bas offigiofe Blatt ab , weit verbreiteten Gretum" bezeichnete, ift nichts andens, als die offenkundigste Tatioche. Eurchweg sind die maßischen Gesandtenposten im Deutschen Reiche von Trä-een odliger Ramen besetzt, und ganz ähnlich verhält es sich bem weit wichtigeren auswärtigen Dienft bes Reiches. is genügt ein Blid in das "Sandbuch für bas Deutsche Rid", um fich dabon ju überzeugen.

Lanach gibt es gegenwärtig nur gange brei Burgerliche als deutsche Gefandte im Ausland: Coates für Beffinien, Dr. Rojen für Maroffo und Dr. Michahelles für Beru und Ecuador. Bablreich bertreten aber ift ber bobe und niedere Abel. An Botichaftern und Gefand-

im find dd gu bergeichnen: Bur Belgien Graf bon Bollwit, für Bolivien bon Carthanfen, für Chile bon Reichenau, für China Graf bon t, für Columbien Freiherr von der Golt, für Cuba bon Gerdt. Ferner für Danemart Graf Sendel von Donners. nand, für Frankreich Fürst von Radolin, für Griechenland Bref bon Arco-Ballen, für Grofibritannien Graf Bolff-Retiernich, für haiti und die Dominifinische Republif von Rummerer, für Italien Graf von Monts, für Japan Frhr. Rumm von Schwarzenstein, für Luxemburg von Jagow, Rerifo Freiherr von Bangenheim, für Montenegro von elerim-Baltazzi, für die Niederlande von Miller, für Korwegen von Treutler, für Oesterreich-Ungarn von Idiridity. Beiter find ju nennen für Perfien Graf bon Belbibaufen, für Bortugal Graf bon Tattenbach, für Ru-Minien von Kiderlen-Boechter, für Rufland Graf Bourtab, für Schweben Graf von Lüdler, für die Schweiz von Bilow, für Serbien Bring Max von Ratibor und Corvey, it Efin bon Brollins, für Sponien bon Radowit, für die Orfei Freiherr von Maridall, für Beneguela Freiherr von Edendorff, für die Bereinigten Staaten von Nordamerifa Bentral-Amerita Gaf ben Schwerin. Oummafummarum alfo: 83 Trager wier Namen (1 Fürst, 1 Brinz, 11 Grixfen, 6 Freiherren und 14 simple "von") im diplomatischen Dienst des Reiches, enen gange brei birrgerliche Ramen fich zugesellen.

Co fiebt ber "weitverbreitete Gretum" aus, bus beißt mireter bes Adels find faft ausichlieflich die In-Der der Botichafter. und Gefandtenpoften, beinahe noch mehr springt das Monopol des Adels ber Diplomatenforriere in die Augen, wenn man ben lomatifden Radiwudis muftert. Unter ben Legis Befreiären, Attaches nim. befindet fich laut Sandbuch Midlich nur - ein eingiger Burgerlicher. Die be übrige Gefellichaft bestebt aus Angehörigen der

Bene offigiole Rotig, Die bon einem "weit verbreiteten drium" ipricht, beweist dennach, daß es für offizielle oder Biole Stellen außerordentlich ichwer halt, fich über Tatthen bu unterrichten, felbft wenn fie ihnen am allernachn liegen und am allergeläufigsten sein sollten. Wenn in aus der offiziösen Windbeutelei der "Nordd," einen dus der britatoien Wilder angefündigten Reformierbes diplomatifden Anftellungswesens zu ziehen bat, n wied das wieder einmal eine "Reform" werden, die d gewaschen bat.

#### Tod des Berzogs Ernit.

Der Draht meldet:

Alienburg, 7. Gebr. Bergog Ernft gu Cachjon-Altenburg ift heute nacht furs bor 1 Uhr gestorben.

Der greife Beberricher Altenburgs, Bergog Ernft, ber erft am 16. September 1906 fein 80. Lebensjahr vollendete, lag ichon feit einigen Tagen fo ichwerfrant barnieder, daß ntan Das Schlimmite ahnte. 1826 zu Eisenberg geboren, trat er im August 1845 in das Altenburgische Regiment ein. 1856 (nach feinem Regimentsanfritt) murde er zum Generalmajor ernannt und ein Jahr darauf jum Generalleut-nant a la fuite der Armee. 1866, bei Ausbruch des Krie-ges, den er auf preußischer Seite mitmachte, beforberte man ihn jum General der Infanterie.



Bergog Gruft von Cachfen-Mitneburg.

Im Rriege gegen Frankreich murde ibin nach den Belagerungen von Toul und Soiffons das Eiferne Kreug berlieben. Er ift Chef bes 2. Schlefifchen Jager-Bataillons Rr. 6 und des 8. Thuringifden Infanterieregiments Rr. 158 und ftebt feit 1891 a la fuite des Thuringifden Sufarenregiments Rr. 12.

Der Berftorbene war mit ber anhaltischen Pringeffin Amalie vermählt, die bor 10 Jahren ftarb.

Der Thronfolger war bis gut vor 3bhresfrift noch der ingwischen beimgegangene, fast gleichafterige Pring Morin, der mit ber fachjen-meiningifchen Bringeffin eine gludliche Che führte. Jest folgt bem foeben entichlafenen Serzog der junge Brinz Ern st auf dem Thrane. Er ist 37 Jahre alt. Seine Gemahlin, die fünstige Serzogin Abelheid geborene Prinzessin von Schaumburg-Lippe, steht im 32. Lebensjahre. Die herzogliche Fivilliste ist seit 1874 gusgehoben, dafür fallen ihm zwei Drittel des Dominial-

#### Politische Tages= Ueberiicht.

\* Wiesbaben, 7. Februar 1908.

Die Berren Barth und Berlad.

Wie das "Berl. Tgbl." erfährt, tiben gestern die Her-ren Dr. Barth und von Gerlach ihren Austritt aus dem geichaftsführenden Ausschuß des liberalen Bahlvereins erflärt. Die Motibicrung für diefen Schritt gab Berr Dr. Barth in einem an den Abgeordneten Schrader gerichteten Briefe, worin es beißt: Die Saltung ber Fraftionsgemeinichaft am 22. Januar im Reichstage, Die es Ihnen unmöglich mochte, den Beschluß unferes erweiterten Borfumbes bom 19. Januar auszuführen und die Bemithungen eines beträchtlichen Teiles unferer Gemeinschaft, eine freimutige Rritif an den politischen Sandlungen ber eigenen Bartei einzuschränken, haben mich erneut zu ber Uebergengung gebracht, bag es ber demofratischen Gache, welcher gie bienen ich bestrebt bin, förderlich ist, wenn ich burch Ausscheiden aus dem gelchäftsführenden Ausschuß jener Rücksicht ent-hoben bin, die ich bisher in dieser Stellung glaubte nehmen bat follen. Meine fouftigen Begiehungen gum liberafen Bablverein bleiben von diefer Erffarung unberührt. Berr bon Gerlich hat mit einer abnlichen Begrundung feinen Austritt angezeigt.

Berr Franco nicht in Ungnabe. - Ermuer. aft in der Rirche. - Beijegung.

Man bestreitet jest, bag Franco bei ber Ro. nigin-Mutter und dem jungen Konig in Ungnade gefallen ift. Ronigin Amalie bat vielmehr in der Abichieds-Audiens Franco im Ramen der Berftorbenen von aller Schuld an der Rataftrophe entlaftet und ihn der Danfbarfeit bes jegigen Königs verfichert. Franco hatte am Tage vor ber Kataftrophe nicht nur die Ueberrumpelung ber Polizei bereitelt, jondern er mar es auch, der die Blane der Berichmorer, das Militar für fich ju gewinnen, vereitefte. Rad Un. ficht von Rennern der portugiefischen Bolitif bedeutet bas neue Rabinett in feiner Bufammenfegung einen Sehlichlag, ber nur gur Militar-Diffetur ober Revolution führen tann. Die Leichen bes Ronigs und bes Kronpringen merben bor der Beifetjung ben dogn Gelabenen gezeigt werden. Die öffentliche Aufbabrung wird vor dem Begräbnis zwei Tage lang in der großen Kirche San Bincente erfolgen. Das ungebeure Schiff der Kirche ift in Schwarz und Gold ausgeschlagen. Im Mittelpunkt der Rirde murben die beiden Ratafalle errichtet. Dabor fteben gwei Geffel für ben Ronig und die Ronigin. Rechts und links werden Tribunen für die Diplomaten und die Mit-glieder des Cortes errichtet. Die zur Beisetung erschienenen Fürftlichkeiten und Befandten merden neben ben Geffeln Des Königs und der Ronigin awifden Ritafalf und Sochaltar Aufstellung nehmen. Die Leichenfeier findet am 8. Die Beifebung in ber Gruft am 10. Februar ftatt. - Der Er-Difteter France ift geftern mittan mit Fran und Golin in Madrid eingetroffen. Da die Bolfeftimmung gegen ihn gerichtet ift, murbe er bon einem großen Anfgebot von Boligiften in fein Sotel geleitet, mo er unter frembem Ramen abstieg. - Im fonigliden Bagen fant man nach bem Attentit noch 12 Rugeln. Die Mergte glauben, daß ber Ronig und der Kronpring durch eine und dieselbe Rugel getotet worden find.

(Telegramm.)

Baris, 7. Februar, Rach ber Leichen feier mirb bie Ronigin-Bitwe bon Boringal eine ftarte Berringerung bes Sofftaates ins Wert feben. Die Ronigin will bem Wel bas Beifpiel einsmher Lebensführung geben. Durch frei-willige Genben foll ein Baifenhaus mit einer Gunne-Rapelle errichtet werben. Die Konigin beauftragte brei Bertrauend. manner bamit, einige Ordnbing in bie bermorrenen Bermo-gensberhaltniffe bes verftorbenen Ronigs gu bringen.

Mabrib, 7. Februar, Ga fteht feft, baf bie Boligei in Liffabon fich ben Aitentatern gegenüber feig benommen bat. Sie ließ alle Schulbigen entweichen und totele und behaftete Unichulbige. Ueber 300 Republikaner befinben fich noch im Gejangnis. Drei Republifaner wurden bon ber Boligei in Freiheit gefest, barunter swei ehemalige Abgearbnete.

Stoffel bor feiner Sinrichtung.

General Stöffel, gegen den bas Kriegsgericht in Be-tersburg wegen Hochverrats, begangen burch die Uebergabe Bort Arthurs, fürglich die Todesstrafe ausgesprochen, ift ein Bollblut-Ruffe. Gein Bater war ein nieberer Offigier im Oals. Manenregiment. Mit 12 Jahren fam Anatol



Michalowitich Stoffel auf bas Erfte Betersburger Comnafium und von dort in die Bawiowiche Kriegsichule, von mo aus er als Fahnenjunter, noch nicht 18 Jahre alt, in ein Linienregiment eintrut. Seine Laufbahn war, nach ruffischen Berhältnissen, eine sehr langsame. So war er acht Jahre Kompagniechef, zehn Jahre Bataissons- und neun Sahre Regimentstommandeur. Geine Birffamfeit im jabanifden Kriege, wo er viele Monate lang Port Arthur gegen die belagernden Japaner hielt, ift allgemein befannt. Aber ber jett in Betersburg verhandelte Prozen hat ergeben, daß Stöffel die Uebergabe ber Teftung nicht notgebrungen, fondern lange por Erichopfung aller feiner Silfsmittel borgenommen hat.

#### Deutschland.

Oldenburg, 7. Februar. Bringeffin Gitel Friedrich fieht nach einer Meldung bes Beferboten einem freubi. gen Ereignis entgegen.

#### Husland.

Rom, 7. Februar. Im Batifan icheint man jest gegen bie deutichen Moberniften milbere Saiten anfziehen zu wollen. Die Angelegenheit Ehrhardt wird bon der Kirche nach deffen Unterwerfung als endgültig abgeschloffen betrachtet und es besteht nicht die Abficht, Ehrhardt eine weitere Erflärung auferlegen zu wollen.

#### Der Diktator von Portugal.

Selten fabn bie Portugiesen Ginen tiefren Sturg als biefen. Franco, fühn und faltgebergt, Sit beseitigt und gestargt. Portugal hat freilich Seelen, Belche wie die Raben stehlen, Namentlich Beamtenpoften; Franco ftrid fie, - fparte Roften. Doch fein Bunich mar: diefen gangen Dricht bem König guzuschanzen. Ad, in Schlöffern, wo fein Draht is, herricht man "Franco" - doch nicht gratis. Aufstand folgte unverweilt, Franco'n hat es spät ereilt. Dunkler Schuft, bebeckt mit Schmach, Weil er die Berfaffung brach. Abgefägt und faltgeftellt. Unftet fahrt er in die Belt, Bust fich feine Reife-Stiebel. Was guviel ift, ift vom Uebel!

#### Gottlieb im "Tog".

#### Hus aller Welt.

#### Bie ein Mugenzeuge den Königemord ichildert.

Mabere Einzelbeiten.) Ein Berr ichilbert bas, was fich beim Gebaube bes 31nangminifterfums abipielte, wie folgt: "Der tomgliche Ba-

gen fuhr ben ubrigen Wogen etwas voraus. Gin mogeret, schwarzbartiger Mann von mittlerer Größe fprang plöglich aus der Wenschenmenge, die an der Brace do Commercio Aufftellung genommen batte, sprang auf den Wagentriet, hielt dem König einen Mvolver vor und schos. Der König suhr fich mit ber Sand nach bem Raden und brach bann nach ber linfen Seite gusommen. Es folgte eine unbeschreibliche Bermirrung, und mon borte Schusse fallen. Der Aufscher bes toniglichen Wogens gewann mittlerweile feine Rube wieber, bieb auf die Bierbe ein und fuhr in die Run bo Arjenal. In biefem Angenblid fab man bie Ronigin in bem Wagen fteben; fie versuchte, ben Ronig gu beden, und bieb mit einem Stroug von Beilden und Ramelien, ben man ihr an ber Staum von Belichen und Kametten, den man ihr an der Station überreicht hatte, auf einen Mann ein, der sich an den Wogen angeklammert hatte. Sosort nachdem der erste Schuh pefallen war, sprangen die Prinzen auf und seuerten ihre Revolver ab. Kronprinz Lonis Bhlipp seuerte auf die Angreiser, die den Wagen umringt hatten und bereits mit der Polizei lämpsten. In dem Augendlicke, wo der Wagen eine Werdung machte und dem Ministerium des Innern dufteller fenerte ein lieber magerer bleicher ichnarekörtiger fuhr, feuerte ein fleiner, magerer, bleicher, ichwarzbartiger Dann mit einem Rarabiner sweimal auf ben Rronpringen, wahrend bor Aronpring noch einen Testen Schus auf ben Attentäter ab gab. Ge gelang bem Morber, am Minifterium bes Innern vorbei qu entlommen. Gegen eine ber Sonlen ber Artobe gelehnt, ich of er noch einmal, Infant Donnel (ber jetige Ronig) batte im gangen vier Revolverfchuffe abgefeuert. Ein Infanterift batte fich auf ben Dorber gofturat und padte biefen bei ber Gurgel. Der Morber rang it bem Golbaten, als ein Leutnant ibm mehrere Cabelbieb verfette; er fonnte jeboch noch swei Schuffe abfeuern, bon benen ber eine ben Leutnant am rechten Beine und ber andere ben Infanteriften an ber linten Buffe verwundete. Gin Bo-Ligift ich og barauf feinen Revolber auf ben Morber ab. Diefer brach gufammen, berbiffen in einen Singer bes Boliporbei, in Dem bie Rongenblide fubr ber tonigliche Wagen porbei, in Dem bie Rongen mit belbenhafter Tapferfeit ibren Gemabl und ihren Cobn bedte. Balb barauf fielen die Pierbe in Golopp und jogten bavon. Die Menge flob mit furchtbarem Geichrei nach allen Richtungen; die Bermirrung war allgemein.

Gin Colbat ale Morber. Mus Roln, wo ein überrafchter junger Butiche einen Badermeifter ericog, wird berichtet, bag ber Morber ein Deferteur bes 16. Inf-Regts, ift und ein Geftanbnis abgelegt bat. Er will aber ben Bader im Sandge-menge gefotet baben. Ban fanb bei ibm 200 Batronen

Der Stadtverordnete bor bem Rriegsgericht. Was nubte es, bag am Montag in ber Schon eberger Stadtverordnetensammlung feierlichft verfundet wurde, bag fic das borbem in grimmigfter gebbe entbrannte Baar Bogberg-Lohaufen wieber friedlich verfohnt babe! Die Duellforberung, Die ber Derr Stobiwerordneth an den Herrn Stabtverord ne-tenvorsteber gerichtet hatte, mußte sortzeugend Bojes gebären": ber. Herr Stadtverordnete Dr. Bosberg mußte gi-stern wegen Derausforderung jum Zweilampfe mit töblichen Wassen vor dem Arwassgericht ber Landwehrinipettion ericheinen. Er ift Leutwant ber Referve. Man fab bie Serausfor-berung mit Molbe an und verurteilte ben Angellogten blog bu einem Tage Beftung.

3hr Gonard. 3m Caboften Berlins bob bie Boligei am Donnerstag eine fibelbeieumundete Befellichaft aus, brei Manner und ocht Weiber. Diefe waren recht fampfluftig und hieben mit Schirmen auf die Beamten ein. Dazu schrie eine wie besessen: "Mein Eduard, ach mein Eduard!" Gli Schub-leute hatten reichlich Mithe, bie Gesellschaft nach ber Wacke ju

Der berficherte Konig, Ronig Rarl bon Bortugal batte fein Leben bei brei Gefellichaften verfichert und gwar bet ber einen für 50 000, bei ber anbern für 1 500 000 und bei ber britten für 250 000 Bfunb Sterling.

Das Opfer eines Inftigirriums ift ber 44jahrige Taglob. per Feile aus Blanegg geworben. Feile mar vom Schwurgericht in Munden im Jahre 1900 au 6 Jahren Gefangnis verurteift worben, weil er angeblich pinen Arbeiter im Streit erftochen baben follte. Best gelang es, ben wirflichen Titer in ber Berfon bes Arbeiters Dufers aus Stochorf ju ermitteln. Gin neues Berfahren wurde eingeleitet, bas geftern mit ber Freisprechung Geiles enbete.

Gewolife Ranalbanten in Rorbamerita! Dem ameritanifden Barlament liegt gurgeit eine Bill por, die 500 Millionen Dollar für ben Ausbau bon Wafferftragen fordert und bie zu einem großen Teil auf biesen Blan eines Wasserweges bom außerstem Norben nach bem außersten Suben ber Bereinigten Staaten bezug nimmt. Es banbelt sich um die wirtschaftliche Erschließung ber Wissisppi-Staaten.

Unfug bes ferbifden Aronpringen, Rronpring Georg bon Serbien erprobte in ber Rabe bon Belgrab ein Sinteria-ber-Jogogewehr. Da Diefes nicht gut funltionierte, ichlug ber Arondring bas geladene Gewehr, um die Gewehrläufe in die Rormalloge gu bringen, gegen einen Baum, wober fich beide Batronen entluch n. Durch ben fiarten Rudftof murbe ber Arombring am rechten Supe leicht verlett. Er febrte fofort nach Belgrad gurud. Co berichtet ber offigiofe Telegraph-Wer weiß, was der Anabe Georg wieder für einen Unfug angeftellt bat!

#### Hus der Umgegend.

at. Biebrich, 7. Gebr. Der 26jabrige Gartner Gottlob Bolg berühte in Maing und Amoneburg Logisichwindeleien, indem er fich unter folfchem Ramen und unter unwahren Un-gaben über feine Arbeitsberhaltniffe bei ben Familien einiogierte und wenn bie Beche boch genug war, verichwand. In Umoneburg nahm er bei feiner beimlichen Entfernung ben Angung eines Bimmerfollegen mit. Der häufig vorbeftrafte Angeflagte wurde gestern von ber Straftammer in Maing gu

11/2 Jahren Gefarmis verurteilt.

\* Biebrich, 7. Jebr. Gutertrennung haben vereinbart bie Cheleute Johann heinrich, genannt Josef Gauer, Undernehmer bier, und Philippine Bilbelmine, genaunt Anna,

n. Schierftein, 7. Gebr. Gin impofanter Beichentonbult bewegte fich beute nachmitting burch unfere Ortsftrogen. Es galt bem allgemein beliebten Mitburger Christian Bad bie lette Ehre zu erweisen. Trug boch die ganze Gemeinde berg-liches Beileid mit dem ihm wibersahrenen widrigen Geschick. Derr Bad batte sich durch sein auf allen Gebieten strebsames Wesen und seine Anteilnahme an dem Ausbisten unserer Ge-meinde allgemeine Achtung und Liebe erworben. Zwanzig Jahre lang war er Mitglieb ber Turngemeinde Schierstein. Biele Jahre lang war er in biejem Berein Turnwart und führte bie Turnerichar bon Sieg su Sieg. Aber nicht nut ber Benein errang unter seiner Leitung gablreiche erfte Preise, fonbern er felbft tebrte gar oft mit ben erften Breifen gefront bon ben turnerifden Wettfampfen im Raffauer Land gurud, fo bag er in ber Raffaner Turnericaft eine martante Becfonlichfeit war und im beimischen Turngan gu ben bervorragenbften Gubrern gablte. Die Turngemeinde bat benn auch in einem öffentlichen Rachruf Die großen Berbienfte ibres treuen Mitgliedes geehrt. In feinem Militamerhaltnis war Serr Bod Unteroffizier bes Roff, Inf-Regts Rr. 87 und es fieht noch in guter Erinnerung bei feinen militarifchen Kameraben, wie er gelogentlich ber Manover zwijchen Windeden und SelbenGrgen (1899) mit eigener Lebensgefahr einige feiner Mannichaften por bem Ueberfahrenwerben reitete. Run el er felbft einer beimtudifden, ichleichenben Rrantbeit gnu Opfer, im Blübenben Mannesolter, erft 15 Jahre alt. Die Bereine ungrer Gemeinbe beteiligten fich mit Johne an ber Beerdigung, die Lapelle ber Unteroffigierichule gu Biebrich spielte im Auftrag bes Turnvereins bie Trauerntufit, Die eingelnen Bereine, barunter auch b'e freib, Feuerwehr, welche in ihm ein fibrendes Mitglich verloren bat, legten Rrange am Grabe nieber. Auch bie Schultameraben bes Berewigten hatten einen Rrang geftiftet. Gein Anbenten wirb in Ehren

\* Chierstein, 7. Jebr. 3m Laufe bicfes Monats wird Berr Areisobstbaulebrer Bidel bier einen Bortrag batten über: Die Bogelfrage, ihre Bedeutung für den Obst. und Garten-ban". — Das in der Lebrstraße belegene neue Wohnhaus des Herrn Heinrich Birk 3. ging gestern zu dem Preise don A. 16 500 in dem Besit des Herrn Woser über.

\* Sochheim, 7. Gebr. Gin beiteres Borfommnis feste an einem letten Abende bie Gafte einer hiefigen Birifchaft in beitere Stimmung. Cagen ba einige Rollegen beim Rartenfpiel und flopften und bistutierten, baß es eine Luft mar; feiner ge bachee bes Abendeffens. Auf einmal erfdrint bie frau bes einen Spielers mit einem Rorb, bedt fein fauberlich ben Tich und richtet ihrem Chogesponft bas Abenbeffen an, bas fie von aubaufe mitgebracht bat. - Erft allgemeine Berbluffung ber Tifchrundy - bann ichallenbes Gelachter, in welches alles miteinfrimmt. Der fo aufmertfam bebiente Chemann ließ fich bas Effen gang bortrefflich munben, wobei ihm ein Mitfpieler fefunbierte. Rach beenbeter Dabigeit wurde weiter gefartet.

or. Marsheim, 7. Gebr. Dr. Stamm beabfichtigt, auf einem größenen Terrain am Rieberweinsbergweg eine demifche Babrit und Erafcheibe-Unftalt gu errichten.

ol. Sochit a. Die, 7. Gebr. Die Farbwerte vorm. Meifter, Queing u. Bruning haben, um bem englischen Batentgefeb au entsprechen, in Manchester eine eigene Fabrit errichtet. Die Roften bes englischen Fabritones werben auf rund 50 000 Pftrl. gleich 1 Mill. A veranichtagt und bon ber Gefellichaft aus ihren fluffigen Mitteln gebedt.

b. Sochft a. Dt., 7. Febr. Das Ronfursperfahren über bas Bermögen bes Kaufmanns Jolef Karlebach, alleiniger Inbober ber Rirma DR. Rabn u. Co. in Dodift a. DR., ift nach erfolgter Abbaltung bes Schlufterming aufgehoben,

m. Riebernhaufen, 7. Gebr. Der biofige Gewerbeverein läßt nachften Conntag, 9. b. DR. im Coale bes "Deutiden Saufes" babier gwei Lichtbilbemortrage balten, und zwar nachmittage 5 Uhr (Rinbervorftellung) und abenbs 8 Uhr. - Die biefige 3. Coulftelle ift vom 1. b. D. ab mit Graulein Chr. Siridmann aus Elwille wieber befest worben, In Gegenwart bes Chulvorftandes wurde biefelbe von bem Sigi. Beren Ortsichulinipefter Senchemer vereidigt und in ihr Umt eingeführt. - Der Bebrerberein "am Roffert" balt feine erfte biebjahrige Berfammlung Mittwoch, 12. Februar, nachmittags 3 Uhr bei herrn Ramp in Bodenhaufen ab. - Die biefige Turngemeinbe hielt om berfloffenen Conntag im Gaftbaus "gum Zaunus" einen Familienabend ab, ber einen recht genütlichen Berlauf nahm.

el Mambach, 6. Febr. Der Rechnungsabschluß pro 0 jahr 1907 liegt vom 8. Jebruar ab swei Wochen lang auf to Gemeinbegemmer gur Ginfichtnahme ber Intereffenten De-

a. Bagelhain, 7. Gebr. Lehrer Rlarner bon bier mach Laubach Rr. Ufingen berfett.

I. Rubesheim, 6. Febr. In ben Ctationegebonben be Diebermalbbahn wurde eingebrochen. Mus But ruber, bag bie Diebe nichts finden fonnten, bemolterten be b. barin befindlichen Mibeln und ichlingen eine Angabi Gent

a. Bilbel, 7. Jebr. Dem Roblenbanbler Aranbruft ben, ben buth Ginbruch 100 & in bar und bie Geschäftsbilder be

r. Caub, 7. Gebr. Roch einer nochmaligen Prufune bre Sachverftandige wird herr &. Bfaff die neue Banbebrie anlogen. Die Köln-Duffelborfer Dampfichiffubrisgefelige bat unferer Stadt bas Unlegen ihrer Berfonenbampfer be-Sommerfahrplan ab jugejagt, fodaß nun balb an be an fibrung ber Lambebrude geichritten werben muß,

4. St. Goarshaufen, 7. Jebr. Poftaffiftent Dhip ber Frantfurt a. M. und Telegraphenaffiftent Lebr von Beiliwurden noch bier berfest.

rt. Wellmid, 7. Gebr. Much unfere Gemeinbe wird to eine Godborudwafferleitung erhalten. Die Musichreibunge dagu find mit bem gestrigen Tage erfolgt. Die Erb-, Beton un Armaturarbriten fowie Lieferung aller Materialien folle einem Los bergeben werben. Die Beidnungen unb Bebes. ungen liegen auf bem Kreisbauamt Ct, Goarsbaufen sur Gificht auf. Die Offerten find perfiegelt und mit ber Auffatt "Bofferleitung Bellmich" verfeben bis jum 15. Februar 3. nachmittags 3 Uhr bei bem Burgermeifteramt in Bellmis cingurcidim.

a. Pohl, 7. Gebr. Der Gemeindewaldwärter Feger in jum Gemeindeförster ernannt worden.

\* Rahntalberband. Die Borbereitungen gur Berausgabe ber neuen Labntalführers find foweit gebieben, bug ber Borftand im ber am 11. b. DR. in Limburg ftattfinbenber Sigung über Drudlegung etc. beichließen wirb. Diejenion herren Burgermeifter, welche mit ber Begntwortung bit biesbeguglichen Anfragen bes Borftonbes noch im Rudfton find, werben um umgebenbe Erledigung gebeten.

b. Ems, 7. Jebr. Rach bem Entwurf gum Staatsbansbelle. etat fur 1908 find gum 1. Abril 1908 mehrere Beranberungen in Aussicht genommen, die die Bermaltung ber fistalifeen Babe- und Brunnentotriebe bier betreffen. Die Stellen bei Brunnen- und bes Babeinipeftore follen eingegogen werben Dafür wird eine neue etatsmäßige Renbantenftelle ereichie Renbant ber Bobe- und Mineralbrunnenberwaltung), berei Inhaber im Range eines Ral, Areisrentmeifters ficht, mit einem auffleigenben Gebolte von 3000-4500 A vorbebaltlich et wa ger Erhöbung biefes Stellengebaltes bei ber beabfichtigten allgemeinen Ausbesserung ber Gehalter der Staatsbeamten. Außerdem wird dem Rondanten freie Dienstwohnung und Ir die ständige Bertretung des tausmannischen Leiters ber Babe. und Brunnenbetriebe eine befonbere Gehaltszulage von 600.1. gewährt. Ferner werben zwei Unterbeamtenftellen, wilche no folge Reuregelung bes Brunnenbetriebes in Ems brem Au-bebung bes fistolifden Mineralwofferlagers in Ehrenbreitien entbebrlich geworben find, eingezogen werden, nämlich bi Stelle eines Brunnenmeifters in Ems und bie Stelle bes 20gervermalters in Chrenbreitstein.

\* Ufingen, 7. Bebr. Oberlehrer Frante tritt mit ben 1 Mai in ben Rubestand; seit 1878 ift er am Syminer bin

#### Kunit, kiteratur und Willenichaft. Raffauifder Runftverein.

Die gegenwärtige Ausstellung ift febr febenswert, Gleich Steppes begrüßt uns gum Gingang. Dit Steppes ift die Lude ausgefüllt, die Lugo's Tod in Die Reuromantit geriffen. Der "Staffeljee" ift 'eine jener Rompositionen, die, ohne es zu fein, so überaus einfach aus sehen; ein Eindruck, der durch die farbige Behandlung er reicht wird. Den gangen Bordergrund beherricht ein tohiges Grun, in den Schattenpartien durch Schwarz bertieft: Die ganze Tiefe ein mattes Blau. Etwas reichere Farben zeigt bas zweite Werf "Meine Berge". Der grine Botbergrund mit berbstlichem Braun durchfest, das fich in ber waldigen Teilen des Mittelgrundes noch verftarft. der Tiefe wieder die Gehnsuchtsbominante Blau. Der Do rigont febr fief. Das in abendlichem Connengold fich ste ftreuende gewitterhafte Gewölf dramatifc bewegt. Beide Werte find bon reichem, ftarfem Stimmungsgehalt. Gie fteben an einer bestimmten Entwidelungelinie, führen m die altdeutsche Malerei gurud. Schon in der vorhurerichen Beit finden wir bort diefen Ginn für die Berjungung bit Farbenwerke nach der Tiefe zu; ichon bort, wie eiwa in der ichwäbtichen Runft die braunen Konturen. Bon Steppe berwischt fich der Begriff bom alten und neuen Stil; # bleibt beutsche Runft; ohne daß fich in ihrer Entwidelung freilich die flaffische Romantif eines Claude Lorrain bet leugnen liege. Reben Steppes bolt fich Sengelet mit feinem "Frühlingstag" ebenbürtig. Die bezanbernd Liebenswürdigfeit feiner Rindergestalten feiert bier ihren bollen Triumph. Dieje pfludenden Butten am Bach, und der Wiese, die schöne, junge Frau, die bon Fruffingsblomen einen Krang flicht — welch ein lachenbes, feliges Frudlingsbild! Ein "Ruhgeipmn" von Weishaubt ift do rafteriftisch für die ftart faftige Farbengebung bes Die fters, ein "Lawn-fennis" von Glevogt charafteriftin für beffen geiftreiche Art icharfer Sfiggierung. Ginige Landschaften von Bepel fallen burch ihre einheitliche, ru-hige Tongebung angenehm auf. Roloristisch besonders fein ift bie "Bebeftube". Gine größere Rolleftion bon Liefe. gang führt uns in bas Gebiet von Duffelborf. Der fein finnige Rünftler, bier fo fcon mobibefannt, bietet nicht noues mehr; aber er gehort ju jenen fiprichen Bertretern einer Kunft, die man sucht. Wenn man in einer Auskell-ung auf eine Duffeldorfer Gruppe trifft, so mag man fich fragen: Mit tein Liefegang da? Die Rollettion ift fein go mablt. Gin "berichneites Gehöft" entzüdt burch bie Greb gligigfeit ber Linien, ein fleines Motib , Bor bem Tor burch bas feine Berftanbnis ber architeftoniften Beritt der "Binter am Riederrhein" burch die fichere Rmft, mit ber vorn die weiße Gläche gegeben ift, für die ein im Sir tergrund auftauchendes Gehöft gleichsam Die abichliebembe

etaffa gieder neigen Der im

mode fu

Raife too De Minische 2 treffen 1 Bu

2 Samuel 1 arbei putatio mg De Menter

mistric

Mr. Ch

2and

Balger ment 4 Dimmit Rriegs mborn mm an m per Seller mustra WEdt.

to bot

Mar HIV

Entre 1 Mind Reserv fotel

ORNE

00 J.C

智龄

dia

nuise

rbett

ppcs

es nng

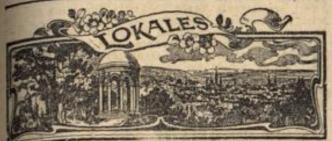
Ice

bren out blu-

fee

ros.

etaffage bildet. Bortrefflich wirft auch die "Dorfftraße am geberrhein" mit ihren ftarken, luftigen Farben born, ben en Saufern mit roten Dadern und grunen Laben, und der im Sintergrund in weich zerfließenden Tönen aufdam-ber im Sintergrund in weich zerfließenden Tönen aufdam-nerden Turmfilhouette. Solche Stüde atmen so recht die undschaftliche Boesie des Niederrheins. Sie sind Hei-lendschaftliche W. E. eatefunft.



\* Biesbaben, 7. Februar 1908.

Samsiag, 8. Jebruar 1908.

#### Aus der Maglitrafsiltzung. (Radbrud nur mit Diellenongabe geftattet.)

Das auf dem Gelande bes Paulinenschlöfichens ftebenbe Caffenbauschen wird auf Antrag der Rurdeputation bem Tennisplat an die Stelle des dortigen Raffen-Baschens, welches unbrauchbar geworden ift, verfett wer-

Der Entwurf gu einer Poligeiberordnung bebeffend bas Mastentreiben an ben Rarnevalstagen, bat Die Zustimmung bes Magistrats erhalten.

Die in der letten Situng ber Stadtverordneten-Bersemilung geoflogene Berhandlung über Rotftands. arbeiten bat ber Magiftrat an feine fogialpolitische Deputation verwiesen gur naberen Prüfung, unter Bugiebma ber betreffenden Bermaltungen und berichtlichen Bengerung.

#### Der Balladen-Baron trägt vor.

(Dr. B. v. Dundhaufen.)

do Dit einem rundlichen, wohlgenahrten Geficht, bas alidiete Ropfhaar furg geichnitten, Dagu ein Schnurrbarten - fo ftand er geftern abend im "Raiferfaul" bor une, or Gaft der Liferarifchen Gefellichaft. Geine alten gandefnechte aus bem Simmel hat ichon der nerbos bribende Gestenvirtuos Salger berühmt gemacht. Bei Saher wirfen die ichwerfälligen Rerle humorifiischer, als renn der Dichter Borries fie felbft borführt. Bie fie bom bimmel eine Schlacht auf ber Erbe berfolgen, fich ben Rnegedampf gierig um die Rafe ichlogen laffen, dann vom unbarmbergigen Betrus wieber weggetrieben werden und mn an des himmels Raminflammen wieder beifammen ben, wo ihnen des Lebens Lied nachklingt, das weiß der Interpreter Marcel Salzer mit einer bezwingenden Komif u beranschaulichen. Und ein Tönen geht um, wie vom Edlägel, der fiber das Kalbfell springt i... rumtumtum, pedundum. . . .

Mit einer getragenen Rube, unaffektiert und gang Blicht, fpricht Borries, wie es feine Balladenpoefie verinct, die freirhothmifch bas Leben und die Stimmung in moden, großen Linien einfängt und die Gedanten feierbor uns ausbreitet. Aus seinen alttestamentarischen biladen, die er gestern vorlas, funtelt Dichtergold, durch Er Morgennebel der altbiblijchen Bilber blist der Jordan.

Bie bilblich malt er ben Schreden ber Beft aus! In benigen Worten faßt er ein ganzes Gemälde. Rach ber Tage lätt fie fich in Geftalt eines alten. Beibes vom Fabtden fiber den Fluß feben. Run ift fie da. dieicht in die Rammer, das Leben ichreitet heraus. fam Rinder fpielten im erften Sans, neun fleine Garge man heraus. . . . In ebenjo knappen, inhaltsichwe-Borten erwähnt er zwei Knabchen, die mühiam die iche des Baters nach dem Friedhof gerren — nur einer

Das Schönfte und Ergreifendfte des Abends gab er in er Ergablung des Baftors, den der Batron der Baroder gu Gafte weilende Baron, um ein Rlabier. biel im Gartenzimmer bittet. Der Paftor lehnt ungern bolt nun tief aus, um au fagen ablehnen und Barum, Einmal — da fpielte er auch, als er plotlich mitim Spiel im Spiegel über dem Rlavier fab, be fein Rind tangend erichien. Es erhebt die Hand, bebt und drebt fich im Mondenlicht und weiß es nicht. . . . and den Schrei der erichrodenen Frau aufwachend stürzte und nach vier Tagen fonnte der Pfarrer die letten Roauf den fleinen Rinderfarg legen. . . . Ein anderes u ipateren Jahren, fpielt der Baftor "Run danket Gott". Aber fonderbar, Gebanten, die fich lange vergebalten, unterbrechen das Dankeslied und mit einem de läuft ein Grauen fiber ben Riiden des Geiftlichen. wagt nicht aufzustehen und spielt mit Machtaktorden der. Dann ift es ihm, als hore er dazwischen ploglich itises, nactes Schreiten, ein Gleiten . . . als höre er bandchenweben. . . Es war sein anderes Kind! Der De bricht besinnungslos zusammen und als er erwacht, die Kleine zur Ruhe gebracht. . . Nachdem der Pfar-Dies ergablt und feine ipatere Heberfiedelung in Die e, weltabgeschiedene Varochie erwähnt hat, zeigt er Betten: Dort ichlaft mein letter Rnabe. . wurde der Patron wohl verstehen, warum er nicht ien wollte.

Rach dem Bortrag vom "hungrigen Teich", der an je-Sabrestag ein Menschenopfer verlangt, meldete fich er der Sumor jum Borte, diesund in einer Leder-Ballade. Es ift ein altes Familien-Erbitiid. der tommen, Geschlechter vergeben, die birfchleberne erhofe bleibt besteben. Mit flasiischem Sumor Art der Dichter nun, wie die Leberhafe durch das viele n bon Generation zu Generation immer stabiler Sie Iernte st e b e n — ja mein Bester, eine Leder-wird immer fester. . . . Der nächste Erbe nimmt "...Umbau" der Hose vor. Auf dem Pferde saß sie "wie finem Gug". Gie ritt und abends "ftand" fie am Aber auch im Farbenwechiel entwidelte fie Dichters Schilberung bewieß, immer neue aftheti"Und fern im Rebel der Zufunft ichon

Sieht er die Sofe an feinem Cohn!" Steben" und "reiten" fonnte fie also, ob fie fich aber auch ichlieflich auf bas "Dichten" verlegt, meinte mit einem fragenden Blid der Dichter: "Junge, ich hab's mir überlegt, ob fie das auf die Dauer verträgt?"

Bofrat Dr. Spielmann leitete gewohntermagen ben fehr gablreich besuchten Bortragsabend. Der Beifall war ftart und begeiftert. Die bervorragende Darbietung der Literariiden Gefellichaft muß anerkannt werden.

-\* · Berfonalien. Dem diffenischen Ronful in Wiesbaber. Rechtsanwalt Dr. Frip Bidel ift namens bes Reichs bas Exequatur erteilt worben. Dber-Boftpraftifant Des bon bler

wurde nach Berlin verfett.

\* Tobesjall. herr Cherveterinat Rari Lubwig Georg Monmalle, ein Sohn bes Mechnungsrates M., ftarb biefe Racht im Alter bon 37 Jahren. Der Berftorbene wohnte Albrechtstraße 37 und fonnte fich nie wieber recht bon ben gefund heitsichobigen Folgen feines einjabrigen Aufenthaltes in Afrifa erholen. Die Leiche wird in bas Arematorium gu Maing überführt. — Ferner ftarb gestern nadmittag im Alter von 58 3ab. ren Frau Anna Muller, geb. Teste, Chefrau bes Chmna-fiallebrers a. D. Ebuard Muller.
\* Breie Lebrerftellen in Raffau. Bellmich

(Ar. St. Goarshaufen) fathol. Lehrerftelle, 1150 M Grund. gehalt, 150 M Alterszulage, Meldetermin 1. Marz, Beit der Besetung 1. April. — Se cf (Sir. Westerburg) kathol. Lehrerftelle, 1160 M Grundgehalt, 120 M Mietsentichabigung, 150 M Alterszulage, Meldetermin 15. Marz, Beit ber Beschung 1. April. — Bürges (Ar. Limburg) fathol.

Lebrerstelle, 1050 M Grundgehalt, 120 M Mictsentichadigung, 150 M Miterszulage, Meldetermin 1. Marge Beit ber Beschung 1. April. - Eppftein (Rr. Chertaunus) ebangel. Lebrerstelle, 1200 M Grundgebalt, 200 M Mietsentichadigung, 150 M Alterszulage, Meldetermin 15. Februar, Beit der Befetung 1. April.

\* Bum Rudtritt bes Reicheichabsefrefare. Baut "Mainger Bolfszeitung" follen mit bem beff ichen Finangminifter Gnauth Berbanblungen wegen Hebernahme bes Boftens als Reichs-

ichabselretar ichweben.

@ Rr. 3 ber Biesbabener "Frauen-Beitung" - wochentliche Gratisbeilage bes "Wiesbabener General-Angiger" - finden bie verebrlichen Leferinnen in vorliegender Musgabe. Die Rr. enthalt wieber eine Angahl Beitrage geichabter Mitorbeiter nnen.

\* Ronfureberjahren. In bem Konfureboerfahren über bas Bermogen bes C. Den I mann gu Biesbaden ift Termin gur allgemeinen Gläubigerversammlung am 15. Februar 1908, von mittags 101/4 Uhr, Bimmer 92 bes biefigen Umtegerichts be-

\* Polizei — gegen Unfall verfichert. Man melbet und: Im Reichsamt be Innern ift foeben ein Geschentwurf in feiner Ausarbeitung vollendet worben, welcher begwedt, die Boligei und ihre Gilfsorgone unter bie gegen Unfall gu ver fichernben Berfonen eingureiben. Es tommen neben ben Schubleuten insbesondere Die Pinerwehr in Bejracht.

\* Bielfach begehrt. Geftern wurde bier eine Frau jeftgnommen, welche fich ichon feit ein ger Beit bier unangemelbe und unter falfchem Ramen aufhalt und bie bon nicht wenig als 6 Strafperfolgungsbehörben bes beutiden Reiches meger einer gangen Reibe bon erheblichen Diebftablen etc. feit lange

rer Beit gesucht wirb. \* Rache, Bosheit ober Leichtfinn? Die Bewohner ber hafengartens befirben fich in großer Aufregung. Schon boeinigen Tagen melbeten wir, bag bem Landwirt Robl ? Schweine vergiftet murben. Geftern verendete ber Gor eine Beamb'n ber Germania-Brauerei und wieber tonnte Bergif tung festgestellt werben Ocute fruh fand ber Floschenbier banbler Scheur'ch feinen Wachtbund verenbet. Damit nicht genug - verendeten auch in ben Bormittagestunden roch bie junge Ounde und eine Robe, ebenfalls vergiffet, Entweder werben bie Tiere mit Abficht beseitigt ober es bat jemorb ! ftraflidifter Leichtfertigfeit Gift an eine Stelle gelegt, bie ber Dieren gugargig ift. Die polizeil den Rad oridungen merbewohl balb Aufflarung über bie in ein mpfteribjes Dunkel 9 bullten Borgarge bringen,

. Echnell erwifcht. Die Gebeimpolizei berhaftete gefter bie 20jabrige Quife S. von bier, welche tags guvor in Main mehrere Manjarbenbiebitable bigangen batte, in bem Hug-blid, ale fie bie Beute ju Gelb mochen wollte.

\* Ginbruchebiebftable. Die in ben Monaten Oftober b THU! D'EL oprogerom menen Giergeschäften, über bie wir jebesmal berichteten und bei wel den fiets gang erhebliche Warenbeftanbe gestoblen murben, ba ben nun ibre Aufflarung gefurben. Die Diebe find bereit verhaftet und geftern ift es auch gelungen, ben Abnehmer !! Berson eines biefigen Raufmanns, ber bie Waren in feinen-Geschäft verbrauchte und in ber Berson eines Sandlers ! einem Nachbarorte gu ermitteln.

\* Polizeiliche Wornung. Rachbem in ber letten Woche " brei Gallen bie Angeigen gemacht wurden, bag bie Deffine Türbrüder an Sausturen gestohlen wurden, fo macht bie Po ligei bie Sansbefiger barauf aufmertfam, nun auch ihrerfeite ben mit folden Drudern berfebenen Sansturen mehr Aufmertfamteit gu ichenten und erfucht, gur Ermittelung ber Diebe beitrogen gu wollen.

b. Artillerift femer berlett. Beftern mar eine Abteilun bes biefigen Artillerie-Regiments Dr. 27 nach Morna aut Senholen abtommanbiert Mis bie Wogen burch ben Bijabellengraben fuhren, icheute eines ber Pferbe, marf ben Artilleriften ab, tam bann felbft gu Gall und fiel auf ben Reiter, welcher babei ftart verlett wurde. Dan wollte ben Beiletten in einer Drofchte gu feinem Regiment nach Blesbaben fabren, mar tam aber nur bis jum Babnhof in Raftel, mo man ichleunigft Berrn Dr. Jodel rufen mußte, ba bie Comergen bes Bernngludten unerträglich geworben waren. Der Argt bemubte fich forgfältig um ben Berletten, beffen fofortige Heberführung in bas Garnifonlagarett nach Maing er burch Mitglieber bei Canitatetolonne bon ber Rafteler freiwill gen Turnerfeuer. wehr veranlagte. Leiber ift ber Golbat febr ichmer verlegt,

\* Gatertreunung haben vereinbart: Die Chelente Rutider Beinrich Ritobemus und Efffabeth, geb. Saas; Die Ebe-leute Rarl Gottfried Dienft, Frijeurgebille und Babette, geb Diep; bie Cheleute Beflügelhandler Rarl Betri gu Biesbaben und Georgine, geb. Wagner. - Errungenichafts. gemeinichaft baben bereinbart bie Chelente Dr. meb Ernft Benber, praftifder Argt gu Biesbaben unb Janny, geborene Beer, Bitme bes Aursmaflers Ifibor Connenberg.

\* Rurhaus, Bei ber morgen, Samstag, abends 8 Uhr, im Abonnement im fleinen Ronzert-Saale des Kurhaufes stattfindenden Rammermufit-Soiree finden zwischen ben Inftrumentulnummern noch Liedervorträge ftatt. Bu Diesen hat die Kurverwaltung unsere einheimische Altistin Frl. Elfe Rody gewönnen. Fraulein Roch wird Lieder von Schubert, Brabms, Renn und Hugo Wolf gu Gebor bringen. Durch die herren Rapellmeister Irmer, Theodor Schäfer, Konzertmeifter Cadony, Max Schildbach, unter freundlicher Mitwirkung des Rgl. Musikdirektors Herrn Spangenberg, tommen jum ersten Male: Trio für Alabier Bioline und Bioloncell in F-dur von Godard, fewie Quarfett für 2 Biolinen, Biola und Bioloncell in B.dur bon Beethoben gur Aufführung. — Die beiden morgigen (Samstag) Abonnementskonzerte im Kurhause werden bon der Rapelle des Regiments Oronien unter herrn Rapellmeister Henrich ausgeführt; das Programm des Abendfongertes bat einen durchaus humoriftischen Charafter. -Auch diesmal bringt der Sonntag abend (übermorgen) wieder eine besondere Beranstaltung im Abonnement im Rurhaufe, die gablreichen Bejuch finden wird. Die Rurverwaltung bat zu einem großen Bofal- und Instrumentalfonzerte den Biesbadener Lehrer-Gesangverein unter bem febr gewähltes Programm jum Bortrage bringen wird.

. "Lohengrin". Der britte Bortrag bes Buffus "Erläuterungen ju Richard Wagners Opern" bes herrn & G. Gerbard, Direftor bes Beethoven-Soviervatoriums, wird Montag, 10. Februar 1908, abends 81/4 Uhr in ber Aula ber höberen Tochterschule stattfinden und "Lobengrin" beharbeln. Da ber gefchapte Rebner es writanden bat, inden beiben borousgegan. genem Behandlungen bes "Sollanders" und "Tannbaufer" in vorzüglicher Beife in ben Geift biefer Chöpfungen einzuführen, barf man auch bon ber neuen Arbeit eine genugreiche Stunde erwarten. In dem Bortrage wird die Erörterung bes "Loben-grinproblems" oder die Frage, wer ift ichuldig? Elia oder Inbengrin? einen breiten Maum einm hmen und darf mobl sicher auf Interesse stohen. Ausführliche und eingehende Analifen einzelner Teile und Szenen am Alavier werten bem Bortrag besonders angiebend machen. Eintrittstarten gu 25 und 50 & (ref Play) nur an der Abendiaffe.

\* Bollebilbungeberein. hierburch fei nochmale auf ben beute alind ftattfinbenben Bortrag bes herrn Dr. phil. Rablfobn über bas Thema: "Ginige Lebren ber Sandwirtichaft" im Elternabend, Gewerischaitsbaus, Wellripftrafe 41 bingewiefen. Der Bortrog wird insbesorbere bie Bertollung ber Ausgaben auf die berichiebenen Sebensbeduriniffe femie die Bedeutung und Art der hauswirtschaftlichen Buchführung behandeln. Anfang 81/2 Uhr. Gintritt frei.

\* Stiftungsfest. Die Be'er feines to. Stiftungsfestes begebt ber Stolw'ide Stenographen-Berein (E.S.) am 8. Foruar, abends 81/2 Ubr ansangend, im Ruisersaal, Dobbeimerftrage. Die Teilnahme on der Beranstaltung ift frei; Scherspolona fe Tombola ufm, finben nicht ftatt. Das Brogramm ift augerft reichhaltig, fo bag ben Befuchern ein ge vergnügte Stunden in Aussicht fteben. Gafte tonnen eingeführt werben.

\* Balhallatheater. Die Borftellungen fallen am Samstau und Conntog aus. Machte Aufführung von "Der Fehltritt

einer Frau" am Montog. In unferen Rummern bom 4 und 6. Gebr. entftand in ber Angeige bes Schuhwarergefchaits 3. Canbel, Darttftrafe 22 I, injojern ein Febler, als ba ftand: D'efelben firb jum Berichlaubern angefertigt, Sier-mit find, w'e aus bem Inferat bervorgebt, Schubman'n gneint und lautet bie Original-Borlage bes herrn Canbel: Dieselben find nicht gum Berfchleubern angefertigt, mas ber-mit gur geft. Rerntnisnahme ber geschäpten Befer berichtigt

\* Bu bem Brojeft einer eleftrifden Stabtebahn Duffelborf. Roln n'mmt bie Rolner Sanbelstammer in ihrem Jahres-bericht für 1907 Stellung, in bem fie folgendes ausführt: "Der Bian einer Stabtebahn von Roln nach Duffelborf ift nicht merflich meitergegang'n. Die beiben Berliner Gleftrigitatswerte, benen bom Minifter bie Erlaubnis jur Bornabme bon Borarbeiten erteilt worben ift, haben Berhandlungen mit ben beiben Stabten jum Brede ber Benugung vom Stragen innerfalb ber Ctabte geführt, boch tonnte eine Einigung wicht erzielt werben. Es mare ermfinicht, bog bie beiben Stabte Roln und Duffelborf fich jum Ban biefer Babn felber gujammenichlöffen."

\* Dberbahrifches Bollefeit. Der Manrerturnverein, Blat-Burich morgen (Camstag), abends 8 Uhr beginnent, e'ne allcmeine Chlufifeier bis oberboprifden Bolfafeftes ftattfinbet. Ber fich einige Cturben ungezwungener Beiterte't bingeben will, bem fei ber Bejuch ber oberbanrischen "Kirmes" empfah-len. Das "lt A. w. g." auf ben Einladungsfarten foll, wie man verschiedentlich allen Ernftes behauptet, diesmal eine endere Bedeutung baben, nämlich: "Und Abends wird gibuffelt!" Ra affo! Dolbrio!

f. Gliville, 7. Gebr Gestern verlaufte herr Emil Ger-mersheimer fein in ber Worthstrohe beiegenes Wohnbaus in herrn Dr. bbil. Josef Babl ber jum Breise von 22 000 Mart. Diefer Togo vertauft. herr Reni Datbi von bier feinen in ber Edwalbacherstraße oberhalb ber Turnhalle belegenen Bauplat (33 Ruten groß) bie Rute gu 120 A an herrn Steinhauermeifter Frit Geibel bier.

rr. Bebbernheim, 7. Gebr. Der am 31. Januar im Alter non 82 Jahren babier berftorbene Rommergienrat Subert de fe ift jahrzehnte lang eine bervorragende Perfonlichkeit im Affentlichen Leben Doffous gemeien, bis ihn langeres Ciechtum Sefe Mitglieb ber naffanifden Stänbefammer, fpater war er auch viele Jahre lang Mitglieb bes Sommunallanbtages und bes Provingiallanbtages und Areistagsmitglieb. Geit war er auch Mitglieb ber Sanbelstammer Biesbaben. Er blieb Begirt Franffurt gugewiesen wurde, ber er ebenfalls einige Jahre als Mitglieb angehörte. Subert Sege war langiabriget Beirat ber naffanifden Lanbesbant, Mitglieb bes Begirtseisenbahnrats, Mitglied bes Landeseisenbahnrats. Auch im politischen Leben genog ber Berftorbene bobes Anfeben. Er war lange Jahre Subrer ber Rationalliberalen im Babifreise Söchit-Domburg-Ufingen.

bt. Sallgarien, 7. Gebr. Die erfte Solgverfteiger-ung fanb in biefiger Gegenb geftern im Sattenbeimermalb ftatt. Es toftete Budenicheit 30-35 A., Anüppelholg 18 A. -Der hiefige Dannergefangverein balt am Foftnachts. fonntag in leinem Bereinslofal (Gafthaus Taurus) seinen biesiährigen Winterball ab. Die Borbereitungen sowie auch bie früheren Darbietungen bes Bereins garantieren ein volles Saus. - Um Faftnachtsmontag balt ber biefige Turnverein in feinem Bereinslofal Bingerhaus einen Dastenball mit Breisverteilung ab.

· Gelbfimorbberfuch aus Liebesgram. Der 27jabrige Fabrburiche Emil Imhof gu Frantfurt fand geftern abend, als er von feiner Arbeit beimfebrte, einen Brief von feiner Geliebten nor, worin sie ihm mitteilte, daß sie das Berbaltnis mit ihm lösen wolle. Er begab sich in eine nahegelegene Wirtschaft um seinen Liebesschmerz zu lindern. Rachdem er ein großes Cuantum Alfohol zu sich genommen hatte und der Abschiede brief trothdem noch in seinem Gedächtnis sputte, begab er sich bette poolt genom den Spalmung wahren. beute nacht gegen 2 Uhr in seine Wohnung, nahm aus bem Rüchenschrant eine Flasche mit Essi gessen and trant sie bis zur Reige aus. Jeht schien ber von leiner Braut Kallgestellte zur Bernunst gesommen zu sein und von großen Schmerzen geplagt, begab er sich auf die Rettungswache Burgitraße,
war ver sein Leid Liede. wo er fein Leid flogte. Bier nahm man verichiebene Magenpullungen bor und verbrachte ben Gelbitmorblanbibaten nach

bem Heiliggersthospital, wo er schwer trant barnieberliegt.

\* Die Dansensthung bes Wiesbabener Männergesangberein, die am Sonntog, 9. Februar, pünttlich 8.11 Uhr beginnt, verspricht ein Überaus reichbaltiges Programm und barum ein recht vielseitges Amüsement. Fast alle Solissen und Karnebafisten bes Bereins haben sich in den Dienst der Sache gestellt, Die Preisverteilung für die schönen und originellsten Kodibebeckungen dürfte auf die Damen eine besondere Anziehungskraft

#### Vereins. und andere kleine Nadirichten.

- Der Gesangberein "Liederblute" halt am fommenden Sonntag, den 9. Februar, bei feinem Mitgliede herrn Daniel ("Bur Baldluft"), Pfatterftrage, eine gemütliche Unterhaltung mit Tang ab.

- Der Diletkanten.Berein "Urania" balt am Sonntag, den 9. Februar, von 4 Uhr ab, im Saale gur Turngefellichaft, Stiftftrage 1, ein humoriftifches Rappenfrangchen mit Tang ab. Auftreten erfter Sumoriften und Rarnevalsredner, Abfingen gemeinichaftlicher Lieder.

#### Deffentlicher Betterdienft

Dienftitelle Beilburg (Bandwirtichaftsichule).

Boraussichtliche Witterung für bie Beit vom abend bes 7. Februar bis gum abend bes 8. Februar:

Morgen meift trube und nebelig, ftrichweife Riederfchlage, boch meift geringe. Dagige meftliche bis nordweftliche Binbe, Temperatur nicht erheblich verandert.

Benaueres burch bie Weilburger Werterlarten (monatlich 50 Bi.), welde toglich in unferer Erpedition ansgehängt werben.

#### Aus dem Gerichtsfaal.

#### Straftammer.Sigung vom 7. Februar.

Trop ber Farjorge-Erziehung.

Der 17 Jahre alte Fürforge-Bögling Albert UImich aus Mannheim begab sich in ein Abzahlungsgeschäft hier, um einen Anzug zu kaufen. Dabei prasentierte er sich un-ter falschem Kamen, zahlte 12 M an und unterzeichnete den Raufvertrag mit bent falichen Ramen. Aus jeiner Wohnung verichwand er unter Mitnahme von 20 Al. Er quartierte fich in der Bellripftraße ein. Dort überrafchte man ibn, wie er von einer Berbindungstür gwifden feinem Bimmer und der Bohnung 2 Schränfe weggeräumt hatte, um bit fteblen. Babrent ber Racht jum 22. Dezember ichlich er fich in eine Hofraite an der Wellritftrafe ein. Er ftaltete dem Reffer eine Bifite ab und legte fich in einer Ede gum Schlefen bin. Morgens fanden ihn bort die Sausbewohner. In einem nenen Logis entwendete er mittelft Erbrechens eines Roffers einem jungen Manne 90 M und die Taidenuhr. Im weiteren erbrach er einen Kleiberichrant, öffnete mit Gewalt einen gweiten Roffer, fowie einen Aleiderschrant und bieß aus Diefein noch einen Angug mit fich geben. Im gangen find es 12 Straftaten, die bem Delben gum Borwurf gemacht werden. Wenn er auch bas polle strafmundige Alter noch nicht erreicht bat, erhalt er heute doch feine 2 Jahre Gefängnis, fowie 4 Bochen Saft.

#### kette Telegramme.

Attentat gegen den ruffifchen Raifer ?

Paris, 7. Febr. Der Matin und andere Morgenblatter melben bas bieje Racht mit großer Sartnadigfeit aufgetretene Gerücht, bag ein Attentat gegen ben Baren berübt worben fei. Irgend ein Unhaltspunft war inbeg nicht gu erfahren

Difiator Franco in Dentichlanb? Paris, 7. Febr. Umfaffenbe Magregein find getroffen, um die gegen Franco geplante Rundgebung ju vereiteln. Babrfceinlich wird Franco beute abend nach Frantreich abreifen, boch verlautet andererfeits, ber reiche Erbiftator beabsichtige. fich nad Deutschland ju begeben, um feinen Cobn an einer bentichen Universität immotrifulieren ju laffen.

Grlag bes neuen Ronigs.

Paris, 7. Gebr. Bom nenen porrugiefifchen Monig mirb folgenber Erlaß amilich veröffentlicht: Die Rortes muffen entsprechend Artifel 80 ber Berfassung bei Beginn einer jeben Seffion bie Bivillifte bes Ronigs feftfegen. Da ich ben feften Borfat babe, bem Parlament in biefer Begiebung voll. tommene Greibeit ju gewähren, fo wünfiche ich, bag bie Ronigliche Schatulle leine ber ihr gur Berfingung geftellten Gelber annehme, bebor fie nicht bom Parlament bewilligt morben find,

Franffurt a. Dr., 7. Febr. Der lebige Rangierer Beig-ger glitt auf bem Rangierbabnhof beim Bermiegen bon Gaterwagen aus, ichlug mit bem Ropf auf eine Schiene auf und brach bas Genick, jo bag ber Tob auf ber Stelle eintrat.

Liffabon, 7. Gebr. Die Republifaner haben einen lebhaf. ten Jelbaug begonnen, angefichts ber Bahlen, welche am 15. Mars ftatifinben follen. Gie berlangen fur bas Boff, in bolfer Freiheit mahlen an fonnen.

Beiersburg, 7. Jebr. Die Abelsberfammlung bon Anrel bat die Mitglieber ber 1. Duma, Fürft Dolgorudi, bon Angen und Jafufdfin wegen Unterzeichnung bes Miberger Manifeftes aus ber Rurster Abeis-Rorporation ausgeftogen.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags-Anftalt E mil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gefamten rebatt. Teil: Chefrebalteur Alb. Gon fter, für Inferate u. Wejchaftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben,

#### Verkehr, Bandel und Gewerbe.

!! Barenfamilie und Borfe, (Telegramm,) Un ber Condoner und Barifer Borfe maren geftern ungunftige Geruchte fiber ben Gefundheitszuftand ber Baren-Familie verbreitet, Die eine Baiffe ber ruffifden Bapiere gur Foige batten. Sier ift nur befannt, bag bie Barin andauernt an ben Folgen ber Influenga und en ben Radwirfungen einer Entfettungs-Rur feibet und bag ihr Befinden noch immer viel gu wünichen übrig lagt. Bon einer Ertrantung bes Baren bat man bagegen bieber nichts bernommen.

#### Marftbericht.

\* Piesbaben, 6. Jebuar. Anf bem bentigen Feuchtmarkt galten 100 kg Dafer 18.00 bis 18.80 URt., 100 kg Richtfirob 5.20 Mt. bis 5.70 Mt., 100 kg hen 6.40 bis 8.20 Mt. Angefabren waren 3 Bagen mit Frucht und 16 Wagen mit Strob und heu.

z. Bingen, 7. Jehr, Der heute hier abgehaltene Groß, und Kleinviehmarkt war gut besahren. Insgesamt waren etwa 450 für 1/2 Ajährige Kälber 63-77 K, für Jährlinge 94-100 K, Sind Großvieh und 60 Kälber ausgetrieben. Es wurden bezahlt Sind Groppied und 60 Nather aufgetrieden. Es wurden bezocht für junge Kühe von fraftigem Körperban 240—280 A., für ältere trodenstebende Kühe 170—180 A., für altere mildigebende Tiere 180—220 A., für hochträchtige Kühe 290—400 A., bas Baar. Im Durchschnitt seilten sich die erzielten Preise im Jentner Schlachigewicht für Ochsen 1. Dualität auf 78—83 A., 2. Dualität auf 72—74 A. 8. Dualität auf 61—63 A. für Minder 2. Qualität auf 72—74 Å, 3. Qualität auf 61—63 Å, für Rinder und Rübe 1. Qualität auf 72—74 Å, 2, auf 70—72 Å und für 3. auf 58—60 Å, für Kälber 1. Qualität auf 74—76 Å, 2, auf 68-70 X und 3. auf 65-67 A Schweine murben in ber Umgebung im Bentner Schlachtgewicht mit 62 A bezahlt. Der nachfte Biebmartt findet om Donnerstag, 20. Februar, ftatt.

#### Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgeteilt von der

#### DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden

Wilhelmstrasse 10a

	Bnlangs-Rurie vom 7. Februar 1908.			
Control of the Contro	Frankf Börse	Rerl Bärse		
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		236		
Deutsche Bank	235,80	175,10		
Diskonto-Kommandit	175.80	138.90		
Decariner Bank	139	135.60		
Schaaffhausen'scher Bankver	137. — ea.	126 70		
Darmst, Bank	126 5C	117.25		
Nationalbank f. D	118.— ca.	204,60		
Oesterreich, Credit	104.50			
Baltimore	85,60	65,50		
Canada	27	147.40		
Lombarden	26,30	100 75		
Nordd, Lloyd	107,10	106.75		
Paketiahrt	119	118.90		
Laura	218			
Dortmunder Union				
	199,70	:0).10		
	-,-	176.10		
Phonix .	186.—	185.90		
Gelsenkirchener	502	200.75		
Harpener	The state of the state of	A SECTION ASSESSMENT		
		The second second second		

Tendenz: schwach. Privatdiskont : 4%

#### Kassa-Kurse der Berliner Börse.

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	vom 7. Febr. 08
Chem. Werke Albert	3-7
Chem. Werke Athers Carallachuft	200.50
Allgemeine Elektr. Gesellschaft	122
Lahmeyer	167.60
Rheinstahl	97,20
Rheinmetall Vorz	206,70
Eschweller	200, 0
Bochumer	175,70
Phonix	200.70
Harpener	185.90
Gelsenkirchener	
Prince Henri	116.90
Hansa	

Das von und unterm 1. Rovember 1888 ausgefertigte am 12. Auguft 1889 von unferer Saupt im Deforierten Saale gur Turngesellichaft, Stiftstraft l. faffe hier für Glia Johanna von Charniers Glidzeginski in Biesbaben ausgestellte Sparfaffenbuch Lit. A Gerie II Ro. 54879 mit einem Guthaben von 103 Dt. 29 Bi. ift abhanden gefommen.

Der Befiger besfelben und Jeder, ber Unipruche ans bemfelben gu haben vermeint, wird aufgefarbert, feine Rechte bis jum 10. Mai 1908 babier geltend gu machen, ba fonft nach Ablauf Diefer Grift Die Midgablung erfolgen wirb. Wiesbaden, den 30. Januar 1908.

Direttion ber Raffanifden Landesbauf. Kessier.

Montag, ben 10. Februar b. 3., vormittage 10 Uhr aufangend, werden im Rauroder Gemeindewald, Diftrift Altenhaag und Braumald an Ort und Stelle öffent. lich meiftbietenb verfteigert:

pon 0,60 fm, 1 Giden. Stamm 0,38 # 4 Beichholz Stamme Ctangen 1. Rlaffe, 19 2. 25 Rm. Gichen. Cheit, Rnuppel, 50 " Buchen Scheit, 141 " Rnüppel, 142 7760 Stud Buchen Bellen, Giden-Wellen, 1130

Weichhois Wellen. 2930 Anfammenfunft an dem Wegweifer auf bem Wege Danrod-Defiloch an ber Raftanien-Allee.

Raurob, ben 6. Februar 1908. Hachenberger, Bürgermeifter. Wegen Räumung

vertaufe den Residentand, weicher aus mehreren Gelegenheitseinkum berrübri, nur elegante Ware sur herren, Damen und Kinder v Vortalf, Chevreaux und Wichselber,, sehr mod. Fassons, nur ich Qualitäten, zu außergewöhnlich billigen Preisen. Darzus bestinden sich Schuhwaren Goodpear-Welt mit Originen Rahmenarbeit und Spsiem Sandarbeit, Mac Ran, son ionstige Sorten Schuhe und Stiefel in schwarz und sarben, was Kuswahl ist enorm groß und die Preise sind wie von seber befan

fabelhaft billig. Befannteftes Spezial-Beichaft für Gelegenheitstäufe

tein Baden, Marttitr 22, 1, tein Laben

im Sauje Des Borgellan: Geichaftes ber Firma Rud, Wolf Telephon 1894.

Gothaer

#### fenerverficher ingebank auf Gegenfeitigkeit.

3m Jahre 1821 eröffnet,

Rad dem Rechnungsabidluß ber Bant für bas 3abr 1807 beiragt ber gur Berteilung tommende Ueberfchuß:

73 Prozent

ber eingezahlten Prämien.

Die Mitglieder empfangen ihren Ueberichnfte Anteil beim nachte Ablauf der Berficherung oder des Berficherungsjahres durch in rechnung auf die neue Brämic, in den im § 11 der Sanung weichneten Ausnahmefällen aber dar durch die unterzeichnete Agentie. Wiesbaden, im Februar 1908. 296,66 L. Schuster. Hauptagent, Lussensteht.

#### Strömt herbei ihr Dolkericharen!!! Der neueste und billigste

Weifch-Ronfum

ift Gde Bietenring u Baterlooftr. 2. Derfelbe liefert ein echtes prima gartes Studden Rindfieifa, de

Nur Roaftbeci 60 Bf. und Lenden Pfd. 80 Pf. Bauchläppchen 65 Bf., Schweinebraten 73 Pf. Sped Pfd. 60 Pf., Kafpelcher Pfd, 60 Pf. Raibsteite 70 Pf., Reute 75 Pf. Schnigel per Pfd. 1.10.

Alles, alles nur burd Maffen-Ginfaufe.

Bekannimachung.

Die Geichafteraume der Abteilungen 5 und 6 bet unterzeichneten Gerichte, welchen Die Bearbeitung der Bor mundichaften, Bflegeichaften, Beiftandeichaften, der anberen familienrechtlichen Angelegenheiten, ber Gurforgeernichungen, der Standesamtejachen, der Entgegennahme ber Erflarung bes Anstritts aus der Wirchen oder Spnagogengemeinde, ber Stiftungejachen aus bem Amtegerichtsbegirt Bicebaben co liegt, befinden fich bom 10. b. Dite. ab in dem Saufe

Oranienstraße Ur. 17, II. Stock.

Biesbaben, ben 6. Februar 1908. Ronigliches Eimtsgericht.

Countag, den 9. Februar, bon 4 Uhr ab:



Großes Närrisches Kappenkränzhen mit Can3

Der Borffand.

Gintritt pro Berjon 20 Bf.

#### Edmalbaderftrafte (früber (ffighaus.) Wiesbad

Empfehle einen guten burgert. Mittagetifch ju 60 Pit. Bier ber Biesbabener Rronenbrauerei, reine Beine. Reichbaltige Frubituds: und Abenbfarte.

NB. Für Bereine und Korporationen icones Bereinsfälden

Total=Aufgabe

Derren: n. Anaben-Konfeftion bietet fich jebermann beute ichon bie gunftige Gelegenheit

Perren u. Baletots, Johnen, sonen und Westen, sowie ginder leibhofen, welche Artifel in großer Auswahl vorhanden, ju baft billigen Breisen einzukaufen. Man benutze diese Gelegenient, wie Monte beite Gelegenient, wie Monte beite Gelegenient, wie Monte der Breisen einzukaufen.

bie Breife aufs alleraufefte redugiert finb. Marktstraße 22, 1., kein sadel

M 25 000 000. — 5% Teilschuldverschreibungen Serie IV

rückzahlbar zu 103%, unverlosbar und unkündbar bis 1. Februar 1913 6000 Teilschuldverschreibungen Lit. G zu M 500 No. 1 - 6000 14000 H " 1000 No. 6001 - 20000 4000 " J " 2000 No. 20001 - 24000.

Auf Grund des bei den nachgenannten Zeichnungsstellen erhältlichen Prospekts sind

nom. M 25 000 000. - 5 % Tellschuldverschreibungen Serie IV

## Deutsch-Ueberseeischen Elektricitäts-Gesellschaft,

rückzahlbar zu 103%, unverlosbar und unkündbar bis 1. Februar 1913,

gum Handel an der Berliner Börse zugelassen. Die Zulassung der Teilschuldverschreibungen an der Frankfurter Börse wird beantragt werden.

Vorstehende nom. M 25 000 000. — 5% mit 103% rückzahlbare Teilschuldverschreibungen der Deutsch-Uebersceischen Elektricitäts-Gesellschaft legen wir unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf

1. Die Zeichnung findet statt am

Dienstag, den 11. Februar 1908

gleichzeitig in Berlin

97

220

6871

004

, ber

Sit.

71

HOR

6883

0 SE

西南

tion

HIAN DE M

bei der Deutschen Bank, Bank für Handel und Industrie, # # " Berliner Handels-Gesellschaft, dem Bankhause S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., der Drection der Disconto-Gesellschaft, Dresdner Bank,

Nationalbank für Deutschland, dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein,

der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,

in Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,
" " Direction der Disconto-Gesellschaft, Dresdner Bank in Frankfurt a. M., " dem Bankhause Gebr. Sulzbach, Hamburger Filiale der Deutschen Bank, " Hamburg . der Norddeutschen Bank in Hamburg, Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, Bremer Filiale der Deutschen Bank, " Bremen Direction der Disconto-Gesellschaft, Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank

" Frankfurt a. M. während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichen Anmeldeformulars. Früherer Schluss der Zeich-

nung ist jeder einzelnen Stelle vorbehalten. 2 Der Zeichnungspreis beträgt

100%

zuzüglich 5% Stückzinsen vom 1. November 1907 ab bis zum Tage der Abnahme; ausserdem hat der Zeichner die Hälfte des Schlussnotenstempels

zu tragen.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Sicherheit von 5% des gezeichneten Betrages in bar oder börsengängigen von der Stelle für zu ässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Zeichnungen, welche unter Uebernahme einer Sperrverpflichtung abgegeben werden, finden vorzugsweise Berücksichtigung. Sperrstücke, welche die Zeichnungsstellen bis zum Ablauf der Sperre in Verwahrung zu halten berechtigt sind, dürfen während dieser Zeit nicht in den Verkehr an der Börse Zeichnungsstellen bis zum Ablauf der Sperretücke – gebracht werden.

5. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle.

6. Die zugeteilten Stücke sind g gen Zahlung des Preises (vergt. No. 2) bei derjenigen Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, in der Zeit vom 20. bis 29. Februar 1908 einschliesslich abzunehmen.

Berlin, Frankfurt a. M., im Februar 1908.

Bank für Handel und Industrie. Deutsche Bank. Delbrück Leo & Co. S. Bleichröder. Berliner Handels-Gesellschaft. Direction der Disconto-Gesellschaft. Dresdner Bank. A. Schaaffhausen'scher Bankverein. Nationalbank für Deutschland. Gebr. Sulzbach.

Zeichnungen auf vorstehende Anleihe vermittelt kostenfrei

Wirtschaft zur Lokomotive,

Donheimerftraße 146. Seute Cambtag abend : Großes Schlachtfeit.

Das Schwein, welches herr Sattlermeister Damm beim Breisschießen als 1. Preis geschoften hat, wird verzehrt, bagu labe ich alle Schühen, Freunden und Be-funnten freundlichst ein Will. Schauft. Gaftwirt fannten freundlichst ein Wille, Schauf, Greinden im Der Gleichzeitig den werten Schützen, sowie den Unternehmern meinen besten Danf für bas reelle und richtige Berfahren. 6896



LUT NEURA SOOIDUTY, Steingaffe 15. Soute Wiegeljuppe, Samsing : wogu freundlichft einlabet. Johann Sarbad.

Reslaurant zum Eisernen Kanzler. Beute Cametag : Megeliuppe. Adingsvoll Guftav Ruder.

Alchtung! Matung! Rindfleifch 48, Bratfleifch 56, Roaftbeef, Sufte und Lenden 60, Ralbfleifch 66 u. 70, hermannftr. 3, Unton Giefer, Depger.





Residurani Heldisaplel, Dobbeimerftrage 116. Morgen Camftag : Megelfuppe, woju freundlichft einladet Guftav Stahl.

aller Art find billig gu verleihen Sedanstraße 9

3182

Konzerthaus "Deutscher Hof", Bom 1. -29. Februar 1908. Goldgaffe 2n. Goldgaffe 2a.

Täglich große Ronzerte bes Defterr. Glite Damen Drchefters

La Sylphi 0.7

Director : Jul. Iser. Die Kongerte beginnen an Wochentagen abends & Uhr, an Sonn-tagen nachmittags A und abends & Uhr. NB. Durch ben Umban tritt feine Störung im Restaurations.

Spedition der Königl. Preuss. Staatsbahn

im Südbahnhof Miesbaden.

der vereinigten Spediteure

Telephon 917. Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrmert.

Jurany & Hensel's Nachf.



junges Pferdefleisch, fjähriges, la. nur la. Qualitat,

E. Ullmann, Mauergaffe 12,

Telephon 3244. Gleichzeitig empjehle famtliche Corten Wurftwaren. Filiale in Gliville. Sauptftrage 4.

Brennholz a Beniner 1.80 mr.

Angundeholg fein gelpalten, a gir. 2.20 me. frei ins Saus. 9368

Ottmar Kissling, Papellenfir, 5/7. Zel, 488.

hotel,

rentabel, an tüchtigen Rach-mann abzugeben. Diferten unter R. 3. 2070 beforbert unter &. 3. 2070 beforbert Daube & Co., Frantfurt



Carcibftube. für Daichinenidreiben und Ber pielfältigungen Rirdaaffe 30.

Sie fparen Geld, wenn Sie Ihre Barmonifas von ber preisgefronten Mufifinfrumentenfabrif

Ernst Hess, Rtingenthal i. C. 97r. 311a



begieben. Wirefte und porteilhaftefte Bezugsquelle für Dufifinftrumente aller Art. Rongert . Jugharmonitas 2, 3, 4, 6, 8 diorig, 1, 2, 3reibig, Spezialität: Chromatifd gestimmte Wiener Sarmonifas. Reuefter Ratalog mit über 350 Abbilbungen an jederm, umfouft, Heber-zeugen Gie fich baft meine harmonifas die anerfannt folibeft gebaut und preiswerteften Wenn anderweit billiger angeboten, fo gefdieht dies auf Roften Der Qualitat.

Frauen Bei Störungen, Stodungen ber Blutgirfulation ic. bestbewährt und von vorzugt. Birtfamteit echte 214/10

MenftruationStropfen 311 haben in allen Drogerien

und Apothefen, Baupt-Rieberlage: 6. Röhter-Mauritiusftraße 3. (Beneral Beririch :

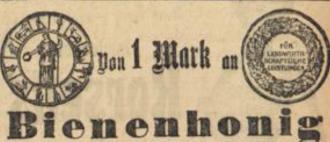
Brin Beier Radf., Berlin CD 26.

Gehittet w. Blas, Marmor, Runfte gegenftänbe aller Art (Bargellan fenerfeit u. im Baffer baltb.) 4838 Ublmann, Duffenplas 2



No.50 halb hohl geschiffen 1.50 Mk. Kompt. Rasierparsituren von
50 dreiviertel 2.10 2.50 Mk. an, Haarschneide60 gans 2.50 mk. an, Haarschneidemaschinen v. 3.50 M. an. Vers.
64 Sicherh-Rasierapparat, Flock" 1.40 urtausch gest., dab.k, Risiko.
Hauptpreiskatalog m. ca. 4000 Gegenst. gratis u. franko an jedermann.

Gebr. Wolfertz Varsandh. "Rottappohan" Wald bei Solingen Ho. 13.



per Binud ohne Glas garantiert rein. Beftellung ber Rarte mirb fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Boller, und Brobieren meiner verfchiedenen Ernten

Carl Practorius,

nur Balfmühlftrage 46 Teirphon 3205, Telephon 3205

Afademische Zuschneide-Schule von get. J. Stein, Biestaben, Luisenplat, la. 2. Ct.

Grfte, altefte u. preiew. Fachfchule am Plage und fami, Damens und Rindergard., Berliner, Biener, Engl. und Borifer Schmitte, Beicht fahl, Methade, Borgugt, praft. Unterr. Erundl. Ausbisdung f. Schneibertinnen u. Direftr. Schal. Aufn tagl. Roft. w. augefchn. und einger. Zaillenmuft, intl. FuttersAnpt. Mt. 1.25 Redichu. 75 Bf. bis 1 Mt.

Büsten-Verkanf: Sadb. ichen von Mt. 3.— an. Stoffb. von Mt. 6.50 an mit Ständer von Mt. 11.— an.

Burg bei Magdeburg. = Bedeutendste Schuhwaren-Fabriken Deutschlands. ==



des kaufenden Publikums zu unseren Fabrikaten ist begründet in den hervor-

billigen Preisen

unserer anerkannt vorzüglichen

## Qualitäts-Schuhwaren,

Damen-Stiefel in den Preislagen 7.90, 8.30, 9.50, 10.50, 12.50, 14.50, 16.50,

Herren-Stiefel in den Preislagen 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 12.50, 14.50, 16.50.

Extra Angebot in

Ballschuhen

in allen erdenklichen Sorten und Grössen vom Billigsten bis zum Allerseinsten vorrätig.

### Verkaufshaus Wiesbaden Marktstrasse 10.

Von heute ab, nur auf kurze Zeit: Original-Ausschank

ans der Loewen-Brauerei A.-G. München.

frine Befundheit liebt, be bejeitigt ibn. not. begl. Beugniffe 5245 nor. begt. Beugnun-begeugen ben bilfe-bringenben Erfolg von

einichmedendes Malg-Ertraft Mergtlich erprobt und em-Suffen, Beiferteit. Ratarrhe Berichleimung, Rachen-

fatarrh, Krampf- und Beughuften. Patet 25 Pig., Dofe 50 Pig. Kolser's Brust - Extrakt

Blaiche 90 Big. Beibes in Bies. baben tei :

Siebert, Apothefe, Marftfir 9, Apothefer Ernff Rode, Drogerie, Cebanplay, Chr. Tauber, Rirchgaffe 6, Baifcop Racel, Reugaffe 2, Belleinftr. 24, Drogenbans, Welleinftr. 24, Drog, A Cray, 3. 6. Fry, Robler, Langgaffe 29, Aleis Meth Rubes. beimerftrage 25. Bude u. Estionn, Trogerie

Schlangenbad bei Una Tuici it. Michard Frib,

Garantiert reines 55 Pt. Solweineldimalz 55 Pt. 17 Bf. Rreppelmehl 17 Bf.

Miles bei Abnahme von 3 Bfd. 93/208

Grabenftr. 3.

Geichafts.Berfaufe jeber Art vermittelt Bureau Confignce

Gadmann ju faufen gefucht. ir, Off. n. W. 2. 2069 bef. Daube & Co., Franffurt

Balmnugbutter ...

Friedrich Schaab,

Marftitrage 12, 1.

Hotel,

guigebend von erftflaffigem

Manmer-Turnverein. Platterftrage 16.



Um vielfachen Wilnichen gerecht gu werden, findet am

Camstag, ben 8. b. Dt., abende bon 8 Uhr ab, eine allgemeine Schluffeier des

Oberbanriichen

Rongert im goldnen Bflug, Tang, Rutichbahn. Eintritt 30 Pig.

Der Borftand.

### Preiswert und wohlschmeckend

find Vanille-Plätzchen,

wenn fie nach folgendem Recept bereitet werden :

Butaten: 500 g Buder, 6 Gier, 2 Badden Dr. Detter's Banillinguder, 600 g Beigenmehl, 1 Badden Dr. Deifer's Badpulver.

Buber eitung: Die Gier rubre mit bem Buder und Banillinguder ichaumig, mifche bas Badpulver mit bem Dehl und füge biefes nach und nach bingu. Wenn alles recht innig miteinander verbunden ift, jeste man mit einem Löffel Saufchen auf ein Blech, welches mit Wachs eingerieben ift, oder auf Oblaten und bade bei gelinder Sige.

Man fordere nur Dr. Detter's Sabrifate, ba diefe für bas gute Gelingen bes Badwerfs burgen.

#### Gin fraftiges Ourra bem

#### Geburtstagskind. daß es ichalt,

wie ein Revolver fnallt. Edjorch fei galant, nim ben Revolver in bie Sanb, mache aber Chaf unn geb uns beim Growe e Fag. Allt-Fang. Wild.

Beidnungen auf bie neuen, a 103 Brog. rudgahlbaren Oblig. der Deutsch-Ueberseeischen Elektrizitäts-Ges. (Mitientapital M. 72 000 000)

jum Emiffionsturfe von 100 .- 0 o werben bis fpateftens 10. Februar 1908 provifionofrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier, Hank-Geschäll, Bicobaden, Rheinftrage 111.

Dr. E. Webers Alpenkräuter= Lauers Harzer Gebirgskräuter=

iowie alle anderen Gefundheitotrauter-Teco erhalten Gie fiets frijd und wirffam in bem einzigen Spezialgeichaft am Plage.

Kneipp-Haus, Rheinstrasse 59. Telephon 3240.

#### Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rieche.

Martitirde. Countag, 9. Februar (5. nach Epiphanias). Militärgottesbienft 8.50 Uhr herr Div. Bir. Frante, hampigottesbiene 10 Uhr: heir Detan Biefel (Beicher und ut. Mbendmahl. Mber. gottesbienft 5 Uhr: herr Br. Gdugler. Amtemode: here Deter

Montag, 10. Febr., abends 6 Uler: Cinung ber Rircht. Armentom miffion im Bfarrhanft, Luifenftrage 32. Orgelfongerte finden feben Retimoch, von 6-7 Uhr in ber Martifirt.

flatt, Eintritt frei, Brogramm 10 Bi. Bergfirde

Berg fir de Conntag, ben 9. Februar, (5 noch Epiphanias).

Jugendgattesdienft 8.30 Ubr herr Pf., Grein, hauptgottesdienft 10 Uir hert Pft. Diehl. (Rach ber Predigt Beichte und bi, Abendmabh, Abendgedieblenft b Uhr hert Pft. Eberling, Autebandlungen, Taufen und Trauungen: herr hft. Diehl. Beerdigungen: herr Pft. Eberling. Jim Gemeindelhaus. Steingasse 9, finden fatt: Jeden Sanntag, nachm. von 4.30 b. 5 7 Ubr: Jungfrauenverein ber Beratredengemeinde.

Bergfirdengemeinbe,

Beben Mittwoch, abends 8 Uhr: Diffions-Jungfrauen Berein Beden Mittwod u. Samstag, abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel, Rirmengefaugvereins.

Dienstag, ben 11, Zebruar: Bibelflunde fur bie Gemeinbe. Pfarrer Grein. Montag, ben 17. Februar, 3.30-5.30 Ubr: Arbeiteffunde bes Pitffiong.

Grauen-Bereins im Pfarrhaufe Emferftrage 18.

Beuten-Gereins im Pjartbaufe Emferntage 18.

Re ut'ir che nige mein bie. — Ringtir che.
Somniag, ben 9. Februar. (5. nach Epiphanias).

Jugendgottesbiens 8:30 flor vere Pie. Schlaffer. Dauptgottesbienst 10
Uhr: herr Bir Freidrich (Beichte und b. A ensmall). Abend.
gottesbienst 5 flie pert Betar Bieber. Amtshandlungen. Taufen und Trauungen Dert h. Pr. haufe. Beredigungen: herr Sifar Webr.

Clarenthal: 9 Februar Gottesbienst 10 flibr; herrhifsprediger haufe.

Jin Gemeindehauf An der Ringfirche 3 findet fatt:

Conntag von 11.30-12.30 Ubr: Ainbergotteebtenft, 4.30-7 Uhr: Berfummlung junger Madchen (Conntagoverein).
Montag abende 8 Ubr: Bertammlung tonfirmierter Madchen (Jungfrau nveceen). Alle in bei Ringfirche fonfirmierten Madchen find
herziech eingeladen.

Biarrer Lic, Schloffer.

Dienotal woenos 8,30 Uhr: Bibelftunbe, Jedermann ift berglich eingelaben. Barrer Bie Schloffer,

Dittwoch nachmittag 3 Uhr: Arbeiteftunden bes Frauen-Bereins ber Renturchen-Gemeinde

Mittwoch abend 8 Uhr: Probe bes Minglirden-Thors. Donnerstag von 3 Uhr ub: Arbeitefftunden bes Guftan-Abolf-Grauen-

Rapelle Des Banlinenftifte. Conntag. Borm. 9 Unr: hauptgottesbienft. Radmittags 4 Uhr: Tel-nabmte bes Rindergottesbienftes am Rinder-Diffionsfeit im en. Bere nobaufe, Blatteritraße, 2.

Sonneag nachen. 4.30 for Jungfrauenverein. Dirustag 3.30 Uhr Rabverein. Evangelifches Bereinshans, Blatterfrage 2: Countag, ben 9. Februar. Sormittags 11,30 Uhr: Sountageffiule, Rachm. 4 Uhr: Rindermiffionsfeft Abends 8,30 Uhr: Berjamm-

lung far jedermam (Bibeifunde). Dongeretag obend 8 Ubr Gemeinicharteflunde, Co. Manner- und Jünglings Berein.
Conntag, 9 Februar, Rachmittags 3 Uhr an : Gefeflige Jusammens tauft, 6 Uhr : Andacht. Abends 8.30 Uhr : Miffions-Bottrag herr

Bfr. Schiffler. Montag, arende 8 Ubr: Uebung bes Dannerchore. Dienstag abends 9 Uhr: Bither- und Biolinchor. Mittwoch, abends 9 Uhr: Bibelbefprechung. Donnerstag abends 8.30 Uhr: Bi eiftunde der Jugendabteilung.

Freirag, abende 8.30 Ubr: Hebung bes Bofaunenchors Sonnabend 9 Ubr Gebeisftunde. Die Bereinsraume find jeden Abend geöffnet. Gafte berglich willfommen.

Shriftlines Dein, herberftrage 31, p. f.
Beben Conntag abend bon 8-9 Uhr: Berfammlung für Dabden
und Frauen. Bu biefen Berfammlungen wird eingelaben. Beden Mittwoch und Donnerstag abend von 8,30-9.30 Ubr: Rab-

und Buidneibeturfus fur Dlabden. Freitag abend pon 8-10 Uhr fur Frauen.

Freirag abend von 8—10 Uhr für Frauen.
Chriftlicher Berein junger Manner Bleichftraße 3, 1.
Conn ag morgens & Schrippenfirche Markftraße 13, nochm. 3—7 Uhr
Berjammlung der Jugendabteitung, um 4 Uhr Bortrag von Heirn horel: "Aus dem Kriege von ih70/71". Um 3 Uhr Sortrag von Stadtsmitting im Leiezimmer, abends 8.15 Uhr Bortrag von Stadtsmiffigunar Frief: "Das 1000jibrige Reich".
Monag abends 8.45 Uhr: Br be für Mannerchor.
Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelbelprechfunde und Englijch.
Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Bibelbunde für die Jugendabteisung.

Donnerstag, abenbe 8.30 Ubr: Urbung bes Pofaunenchors. Freitag, abenbe 8.90 Ubr: Unterba tungegeenb. Samstag, abende 8.45 Uhr: Ge eisftunde und Stenographie. Die Bereinsraume find jeden Abend geöffnet. Der Be uch ber Bereinsfammlungen und Bortrage ift fur jedermann frei, — Bereinsfeltetär

Bint wohnt Bertramitrafie 11 Blau. Rreng-Berein G. B. BerfammungBlotal: Rarftftrafe 13. Sonntag abende 8.30 Ubr Evangelifation. Mittwoch abenes 8.30 Uar : Bibeibeforedung.

Sonnabenbs 8.30 Griang. und Bebets bunbe. Ebangel .- Yntherifcher Gotteebienft, Abelbeibarage 23. Conntag, den 9. Februar (5. Conntag nach Epiphanias). Radmittags 5 Uhr: Berdigtgottesb:enit.

Grang. luther. Gemeinde, Abeinfrage 54 (ber evangelitch-lutherifchen firde in Breugen gugeborig). Conntag, ben 9. Februar (5. Countag nach Epiphanias). Bormittage 10 Uhr : Gottesbirnft.

Guang. Lutherifche Treieinigfeitegemeinbe u. M. C. In ber Eropea ber altfatholifden Rirde, Eingang Schwalbacherftraße. Countag, ben 9. Februar (5. Commag nach Epiphanias). Bormitrags 10 Unr: Lefegottesbienft. Freitag, ben 14 Februar, abende 8,15 Uhr Cottesbienft.

Methodiften Gemeinde Friedrichtraße 36, hinterhaus.
Sonntag, ben 9. Februar, vormittags 9.45 Uhr: Predigt 11 Uhr: Sonntagelicule. Abends 8 Uhr: Predigt.
Dienstag abend 8.30 Uhr Bibelftunde.
Donnerstag abend 8.30 Uhre Singe

Donnerstag abend 8,30 Uhr: Gingfrunde. Prediger Chr. Schwarg.

Bionstavelle (Baptiftengemeinde), Ablerft. 17.
Conntag, ben 9. Februar, vormittags 2.00 Ubr: Prebigt. 11 Uhr: Conntagifdule. Rachmittags 4 Uhr: Bredigt; abends 8 Uhr: Evangelifations-Bortrag. herr Brediger Reiner-Barmen.
Bom 9.—18. Februar, febr abend 8.00 Uhr. Evangelifations-Bortrag. feben nachmittag 4 Uhr: Bibeiftunbe.

Berr Brediger Reiner-Barmen. Dentich fathol. (ireireligibie) Gemeinbe. Die nadhte Erbauung findet am 16. Gebruar flatt. Brediger Beifer, Bulamarage S

Anglica Church St. Augustine of Canter ury, Wiesbaden
Febr. 9th. V. Sunday after Epiphany.
8.50 Holy Eucharist. 11 Matins, Litany and Sermon. 3 Cate

chism, 6 Evensong.
Febr. 12th Wednesday.

11 Matins and Litany. 11.30 Holy Eucharist. 3.30 devotional Meeting of Mothers' Union.

Meeting of Mothers Union.

Febr. 14th Friday.

11 Matins and Litany. 3 30 Bible Lecture.

F, E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

moderner

stelle einen grösseren Posten

bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Spezialität:

Korsetts f. starke Damen.

neben Hofkonditorei Lehmann.



6841

### urhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 8. Februar.

— Abonnements-Konzerte — Kapelle des I. Nass. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kapellmeister F. Henrich, Nachmittags 4 Uhr:

Samsiag. 8. Februar 1908.

Ouverture zur Oper "Die Puppe von Nürnberg" Andante aus dem "Präludium"	Adam Palestrina
	Klose
	Gouned
Sepankelwaizer ans der Ausstattungs trevne	Hollander
"Auf ins Metropol"  Ouverture zur Oper "Si j'étais Roi"	Adam
Das Berg-Maidl und der Mond, Lied	Philipp
Deutschlands Ruhm, Marsch	Schröder

	Abends 8 Uhr.	
	Humoristisches Konzert.	
40	Orientalischer Bauchtans	Vollstedt
-	Operature an dem Lustspiel Der Wahnsinnige"	Meister
8.	Der Karneval in Venedig, Solo für Xylophon	Böttge Schreiner
4	Ein Jahrmarkt in Krähwinkel 1) Ruhiger Morgen 2) Es wird lebhaft in	Dentamor
	der Stadt, der Markt beginnt 8) Aufzug	
	der Schützengilde 4) Wachsfigurenkabinets	4
	5) Barentanz 6) Karonssell 7) Strassen-	No. of the Late
	Musikanten 8) Im Zirkus 9) Im Wirtshaus	
	10. Tanzmusik mit Keilerei	Fahrbach
5.	Kartenmusik Walzer Herzzerreisendes Posaunen-Konzert	Unbehann
6.	vorgetragen von 4 Herren der neuen Feld	bergeKapel
4	Hamoristisches Potpourri	Klein
1000	Warner mit dam Ziekonhaet Marsch	Wannaus

Abends 8 Uhr, im Abonnement, im kleinen Konzertsaale:

#### Kammermusik-Soirée

Krause mit dem Zickenbact, Marsch

der Herren Kapellmeister Herrmann Irmer (I. Violine), Theodor Schäfer (II. Violine), Konzertmeister Wilhelm Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoncello), Königl, Musikdirektor H. Spangens berg (Klavier) unter Mitwirkung des Frl. Else Koch von Hier (Alt).

PROGRAMM:  1. Zum ersten Malo: Trio für Klavier, und Violoncell in F-dur, op. 72	Violine	B. Goldmark
2 Lieder mit Klavierbegleitung;		Frz. Schubert
a) Frühlingstraum		J. Brahms
b) Liebestren		Max Reger
c) Des Kindes Gebet	The state of	Hugo Wolf
d) Heimweh Fraulein Else Koch	TARRES OF	and
S. Onartett für zwei Violinen, Viola und	Violon-	

. L.v. Beethoven cell in B-dur op. 18, Nr. 6 . . . Um einer Ueberfullung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Ptg. mit der Abonnementskarte. Eintritt für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte, welche gleich-seitig als Platzkarte gilt, zu 1 Mark. Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Königliche



### Schauspiele.

. . Wappaus

30. Bornellung.

Cambing, ben 8. Februar.

#### Othello.

Tranerfpiel in 5 Aften von Chafelpeare nach ben lieberfegungen bon Schlegel-Tied und Boft

In Szene geseht von herrn Oberregiffent Rocht, Der Rober Brabantio, Senaior Gerr Bolli herr Rober herr Bollin Bere Andriano Gratiano, Brabantios Brubes herr Schwab Bobobico, Brabantios Reffe herr Beffier Dthello, Gelbherr herr Malcher Coffio, fein Leutmannt herr Tauter Jogo, fein Fabnrich Robrigo, ein junger Benetigner herr Strial Montano, Stattbalter bon Eppern Berr Striebed herr Engeimann Senator herr Spieg. Bweiter : Derr Berg. Gin Diatrofe herr Martin, Ein Bote Desbemona, Brabantios Tochter Erl. Reffel. Fran Doppelbauer. Emilie, Jagos Frau Bel. Rollinghoff

Offigiere, Ebelleute, Diener. Fadeltrager, Solbaten, Bolt. Erfter Alt in Benedig, hernach auf Chpern. Anfang 7 libr. Gemobnliche Breife. Enbe nach 10.15 ilbr.

Bruifprech-Unichlug 49.

Direttion: Dr. phil. D. Hanb.

Camotag, ben 8. Februar 1908, Dubenbfarten und Gunfgigertarten gultig gegen Rachgablung auf Loge und 1. Sperrfit 1 Mart 2. Sperrfit 50 Big. Balfon 25 Pig.

1. und 2. (vorleites) Gaftfpiel Max Hofpaner,

Ronigl. Bapr. Doffchaufpieler,

Mathias Gollinger. Luffpiel in & Aufgugen von Oscar Biumenthal und May Bernftein.

Spielleitung: Ernft Bertram, Mathias Gollinger Beronita, feine Frau Therefe, feine Tochter Rober' Rrliger, Baumeifter Bebwig, frine Schwefter Rati Gruger, Rentier Briebrich Wilhelm Winternit, Affeffor bon Ramberg, Rommergienrat Rappler; Buchhalter ( Corbinian, Sanstnecht bei Gollinger Mali, Dienstmadden Bofel, Diener

Clara Riaufe Bertba Blanben Rubolf Bartat Eife Moorman Theo Tachaner Friedrich Degener Georg Ruder Ernit Bertram Rofel pan Born Mrthur Rhobe

Die Sandlung fpielt teils in Danden, teils in Berlin, \* . Mathias Gollinger: Mar holpaner als Gaft. Enbe 9.30 Ubr. Anfang 7 Ubr. Raffenöffnung 6.80 Uhr

### WALHALLA-THEATER.

Camstag u. Countag: Reine Borftellung.

Geftern frut 31/4 Ubr ift mein lieber Gatte, unfer guter Bater, Schwiegervater, Grofpoater, Bruber, Schwager und Onfel,

Wilhelm Dönges, früher Schaffner und Bortier bei ber Gubd. Gifenb. Bei.

in feinem 54. Lebensjahre von feinem langen schweren Leiben burch einen fanften Tob celoft worden. Wiesbaden, ben 6. Februar 1908 Rengaffe 8.

Breugasse 8.
In tiefer Trauer:
Fran Luife Donges, geb. Holder,
und Rinder.
Die Beerdigung findet Sonntag, vormittags 10% Ubr,
von der Leichenhalle des alten Friedhofes dahier aus
6862

#### Tobes.Mugeige.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer guter Gobn, Bruder und

Ludwig Lehr, kuisher,

nach furgem, aber ichwerem Leiben fanft bem herrn entschlafen ift. Wiesbaden, ben 7. Februar 1908

Schachtstraße 20. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Familie Chriftian Lebr.

Anna Beigel, Braut. Die Beerbigung findet Countag, den 9, Februar 1908, vormittags 10 Uhr, vom Leichenhaufe aus ffatt, 6842

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramitr. 32

Telephon 3824.

629. Grabftein Gefchaft, Stein u. ilbhauerei, bireft Enbflation ber eieft. Babn "Unter ben Giden" Größle Auswahl in Grabdenkmölern icher Form Figuren aus Marmor u. Bronge. Michen Urnen. Renovationen zc.

### Sarg-Magazin.

Wilhelm Mager, Wellrigftrage 9.

Großes Lager.

Billige Preife.

Ausjug aus ben Zivilftande Regiftern der Stadt Wicobaden bom 7. Februar 1908.

Geftorben: 5. Februar Being, G. des Stations. diatars Engen Warned, 1 3. — 5. Jebruar Hermann, S. des Hausdieners Johann Pfeiffer, 1 3. — 5. Februar Allbändler Beinrich Stückert, 71 3. — 6. Februar Friedrich, S. des Sattlermeisters Friedrich Meinede, 6 3. — 5. Februar Ruticher Philipp Ludwig Lebr, 24 3. — 5. Februar Berthn geb. Dauber, Chefran des Privatiers Friedrich Rappeffer, 74 3. — 6. Februar Regierungs-Zivissupernumerar Wilhelm Behrheim, 33 3. - 6. Februar Anna geb. Teste, Chefran des Chungfiallehrers a. D. Eduard Müller aus Krefeld, 58 3. — 5. Februar Taglöhner Karl Griefel, 68 3. — 5. Februar Schubmacher Beter Biram, 32 3. 6. Februar Maler Frit Rind, 63 3. - 7. Februar Oberveterinar Georg Moumalle, 37 3. - 6. Februar Bina Reumeyer, ohne Beruf, 58 3

Roniglides Ctandesamt

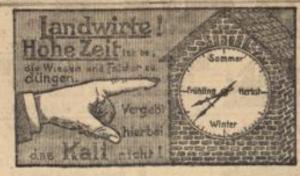
ben 10 Pfg. bie 60 Pfg. in nur guter Qualitat, Alle Korb-Holz-u. Bürftenwaren,

Reife- und Toiletten-Artikel

empfichlt billigft

Karl Wittich.

6804 Tel. 3531. Ede Edmalbacherftr. Emferfir. 2,





## Derein Wiesbadener Preffe.

Donnerstag ben 27. Webruar 1908, abends 9 Uhr, im Bereinsibtal "Ronmenhof":

#### Auferordentliche General-Versammlung. Tagesordnung:

Erftattung der Jahresberichte. — Reumahl bes Borftandes. — Auf-nahme neuer Mitglieder. — Antrage ber Mitglieder. — Berichiedenes. Grideinen bringend erwünfcht. Der Borftanb.

#### Befannimadung.

Samstag, ben S. b. Mis., nachm. 5 Uhr, verfteigere ich Belenenftrage 24 bierfelbit, öffentlich zwangsweise geg. Bargablung:

1 Schreibtisch. Schulze, Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Cametag. ben 8. Februar er., mittage 12 Hhr. versteigere ich im Saufe Rirchgaffe 23 fier:

1 Blügel, 1 vollft. Bett, 3 Rleiberfdrante, 3 Beige gengidrante, 1 Bücherichrant, 1 Spiegelichrant. zwei Rüchenschrante, 2 Rachtichrantchen, 3 Svias, 1 Bertifo,-2 Diwans, 1 Garnitur beft. in Gofa u. 4 Geffel, 1 Lufter, 1 Babemanne, 1 Gasbadenfen, 2 Fahrraber,

1 Bapaget mit Röfig, 1 Tafelubr, 1 Rahmafdine, 2 Cad Dehl, Tifche, Bilber, Spiegel u. a. m.

öffeutlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung.

Lonsdorier.

6904

Gerichtevollzieher, Scharnhorftstrage 7

Freibanf.
Samstag, morgens 8 thr. minderwertiges Fleisch eines Mindes (50 Bf.), breier krübe (25 Bf.), von vier Schweinen (50 Bf.), gelocht. Schweineft. (40 Bf.).

Bieberverfäufern, (Fleifchanblern, Mebgern, Buritbereitern, Birten und Rofigebern) ift ber Erwerd von Preibantfleifch verboten. 6876 Stadt. Schlachthof. Berwaltung.

Deffentliche Berfteigerung. Samstag, Den S. Webrnar mittage 4 Uhr, werden im Pfandlofale Belenenftr. 24

2 Rlaviers, 1 Sarmonium, 1 Trejor, 2 Labenthefen, 1 Labenidrant, 2 Bujette, 1 Schreibifch, 1 tompt. Bett, 1 Soja, 1 Diman, 2 Bertifoe, 1 Real mit 17 Banden Brodhaus-Leftifon, Div. Tifche und Gtuble, Schränfe, 1 Spiegel, Borbange, Bortieren, 1 Rafig m. 2 Bogel, 1 gweirabr. Sandwagen u. a. m.

gegen bare Babling öffentlich zwangeweife verfteigert. Biesbaben, ben 7. Februar 1908.

Habermann, Gerichtsvollzieher. Mufertigung nach Daf unter Garantie für tabellofen Gip und

befter Ausführung. Gebrod:Ungüge pon 55 pon 50 MR. an, pon 45 Mr. an, 3ndett-Ungüge Caffo Anguge pen 14 Me. an. Doten

Much werben bei mir Anglige angefertigt, wo die herren ben Stoff felbit ftellen von 28 Mf. an. Angug aufbügeln 1.50 Mf. Mchtungevell.

Br. Sofmann, Beftenbftrage 20, Gartenhaus 2. 6507

Seinste spanische

12 Stück 30 Dfg.

Gier-Großhandlung P. Lehr, 4 Ellenbogengaffe 4.

orrat

Soweit

3

Von Sonnabend, den 8. Februar bis Sonnabend, den 15. Februar!

## Wohlfeile Wirtschafts=Woche!

— Nur einige Beispiele;

#### Glaswaren.

Goldrandbecher, Sti	ick 7	Pf.
Zitronenpresse ,	, 9	Pf.
Menagen	. 6	Pt.
Sturzflasche m. Glas ,	, 18	Pf.
Glasfeller, gepresst ,	. 6	Pf.
Clangahalan	, 9	Pf.
Milchflaschen .	. 5	Pf.
Tischglocken	, 28	Pf.

Wirtschafts-Stack 5 Pi.

#### Steingut.

Committee of the Commit		
Salz u. Mehl, statt 95 Pf	45	Pf.
Satz-Schüsseln, 6-teil		
Kaffeekannen, gross	20	Pf.
Teller, tief	6	Pf.
Waschgarnitur	195	
Butterdosen	30	
Kinderbecher m. Dekor.		
Stuhlsitze, lackiert	28	Pf.

Tonnen-Garnitur 90 .Elfriede"16-teil.

### Emaille.

Kaffeeflaschen	45	Pf.
Konsole mit Becher	50	Pf.
Schüssel, rund, 28 cm	35	Pf.
Töpfe, 12 cm	38	Pf.
Kaffeekannen	48	Pf.
Toilette-Eimer	195	Pf.
Essenträger	48	Pf.
Waschbecken m. Napf	58	Pf.

Wirtichafts - Kleider "Siamosen", la. Qual. Mtr. 118 Pf.

### Diverse Artikel.

PetrolKannen, dekor.	48 Pf.
Sand, Seife, Soda m. Gestei	198 Pf.
Patent-Spiritus-Kocher	25 Pf.
Kaffeesiebe u. Trichter	5 Pf.
Wichskasten	25 PK
Elerschränke	54 Pf.
Putztücher	15 Pf.
Küchenmesser	4 Pf.
Kloseffpapier	10 Pf.
Glühstrümpfe	10 Pf.
Seifenpulver	5 Pf.
Handwaschbürsten	10 Pf.

Auf alle nicht extra ausgelegten Artikel dieser Abteilungen gewähre 10% Extra-Rabatt.

## Wellritzstr. 22. Sinnom Meyer, Wellritzstr. 22.

### Nachtrag

#### Miethgeluche

möbliertes Bimmer in orbentl Off. mit Breisangabe erbittet Emil Being, Marttfir. 3, 1.

### Vermiethungen

## Práddy. 4-Zimmer-Wehnum

mit Ruche und Subeh., in berri. gefund. Lage, mit Ausf. auf Ribein imRheingau, nen berger., fofort ober 1. April an rubige Leute preisw, ju verm., event, and Gartenant, eleft. Licht un. Licht u. Wafferl, vorb. Gefl.Off. u. 3,260 an d. Grp. diefes Blattes. 260

Bluderfrage 29. Sch., 8 mal 2 Bimmer u. Ruche ju ver-mieten Br. 300 207. 6849 Rab. Cout. b. Frau Wagner.

Philippsbergir. 51, 1. St., eine jchöne 3-Zimmer-Woon. joi. od. 1. April an vm. Rab. Rr. d3. Schäpler. 6840

Merofer. 35 37, Wanfallohn., 2 Bimmer n. Ruche ju um.

Romerberg 6, fl. Dachw. auf gleich od. 1. Apr. 311 vm. 6880 Ludwigfir. 15, ein fl. Dachlogis auf gleich ob. 1. Stpril ju vermieten,

Rauenthalerftr. 7, Sth., ift eine Bart. Bobn., welche fich für eine Bähderei gnt eignet, per 1. Juli m verm. 6898 per 1. Juli ju verm.

Briedaichfte. 47 (Bentr. Speilebaus), 1. St., fep. Sim., gut wobt., billig zu verm. 6878

Rann Koft und Logis. 6836 Romerberg 36, Sth. 1. Ct. fann Mabden Schlafftelle

Preiweidenftr. 4, Laden ein ichones ungen, mobl. Bimmer III DETIIL

Weftendfir. 13, 3, I. ichon mobl. Balf. Bint. f. 16 Dt. monati. zuvermieten.

Rirdgaffe 49, 3. t., mobil. Bimmer 311 verm. Bim, mit Raffe für 3 DR. per

Boche su verm. Gerichtofir. 5, 3., gut möbl. Bimmer mit ob. ohne Benfion

Plettelbedftr. 14, b. Rorbs, icone Bertflatt u. Burraujefort billig zu verm.

### Offene Stellen

Tüchtiger fauberer Fuhrmann fofort gefucht Rah. Lothringerftr. 5, 1,

Maleriehrling ju Oftern ge-Bertramftr, 13.

Samsiag, 8. Jebruar 1908.

Solosseriehring Edmidt & Glfe,

Photographie! Lebeling geine Gebr. Bfufc, Rheinftr. 21,

Junges Laufe und Bugmadmen

Taunubifte, 27, im Laben. Mädden

gefucht per 15. Februar | 6866

#### Verkaufe

dauer mit ober ohne Gumuni-bereifung, jow. 2 leichte Echiffs-landauer, 1 Mutord u. 1 halbverded mit abuchnibarem Bod preiew. zu verm. @. Dummel, Buiderplat 3,

Rinderwagen m. Gummireifen b. abjug. 6900 Friedrichftr. 12, Mib. 1, L.

## Luciente

1. m. Rarren und Gefcbirr Rrantbeitshalber zu verfaufen

Dung von 3-4 Bierben gef. Gneifenauftr. 14, Sth. p. 6896 Ranarienhahne u. Weibden Porfftraße 14, Sib. 3.

Gin fait neuer Rinderwagen und eine alte Geige billig ju 6858 Dotheimerftr. 81, Stb. 3.

(prachivalle Steine) find gelegenheitsbalber ipottbillig ju vert. Offerten unter D. 6891 an bie Grpcb. D. BL.

Gleg. Mastentoftum gu vl. ober ju verfaufen 690 Bleichftr. 14, 1.

Wir bieten unfer ausgeflagte

### Forderung

von 759 M. 39 Bfg. gcg. Firma Carl Borpahl Butter: und Gierbandlung Biesbaden, Marftplay 5, Weißelberger u. Jamenfeld.

### Veridiedenes

#### Maskenanzug (luipe für ichlante Figur zu verl, 6853 Dogbeimerftr. 124, 4. 1.

Mur nenefte Preise u. Landes: traditen, D-Bug, Sabrtartenfteuer, Im Namen des Königs, Stern, Tänzerin, Bigcunerin, Tirolerin u. 1. w., jowie Dominos und Klownanzüge v. 2 M. an zu vl. Blückerftr. 36, 3. Fran Man. 6857

Masten (Schnitterin, Bernerin, Spreemalberin) Friedrichftr. 19, Gtb., 1. Gt.

Damen-Maste (Sonnenblume) billig zu verl. Marliftraße 12 Hth. 4., bei Diebl.

Berren Maste, Mit Deutscher Colbat, noch neu billig zu verleihen 6901 Maftiftr. 12, hib. 4, b. Diebl.

## Belehnung.

Golbener Ring mit Alamantin verloren. Abjug. Friedrichftr. Gartenb. p. r.

Brima Ralbfleifd ju Ragout per Bib. 66 Dig., junt Braten per Pib. 70 Pig. 6864

18 Belenenftrage 18,

Lidituna! Brima Rindfl. 60 Bfg., prima Sufte u. Roaftbeef 66 Bfg., prima Schweineff 70 u. 80 Pig., prima Kalbfl. 70 und 80 Pfg., prima Sadfleifch 60 Big. Belenenftrafe 24.

#### hnpotheken= Kapital

(1. und 2. Stelle) offeriert billigst, auch nach aus-143,111

M. Brück jr.,

Wrantfurt a. DR.,



## Zyklus der Opernerläuterungen in der Anla ber höheren Dabden.

idnale (Schlogplats) Montag, Den 10 Februar, abende 81/4 the punttlich :

bes herrn Ronferbatoriumsbireftore Hans Gerhard: Lohengrin von R. Wagner.

Gintrittetarten gu 25 Pf. u. 50 Pf. (referb. Pl.) an der Abendfaffe.

6861 Die Bortragotommiffion.



»Zur Oranienburg«, Albremtstrasse 31. heute Camstag al Mekelsuppe mit Konzert.

mogu böflichft einlabet Beinrich Comidt. 6825



Restaurant Rosengartden. Samstag, den 7. Febr.: Wickelinppe, mogu freundlichft einladet Chr. Klein.



3um alten grit, Rarifirafie hente: Megelinppe, Karl Mugelemogu frol. einlabet

#### Burg Rheinfels, Bellmundfrage 6. Bellmundfin Bente Camstag abend : Megetfuppe, Dellutunbftrage 6.

wogn freundlichft einladet Barl Sapp.

Morigitrage Gastriaus zur Siedi Luxemburg, Morgen Samstag: Menelfuppe, wogu freundlichft einladet 6867 6hr. Ediffler.



Hestaurant Hohenzoilerii, Wellritzstr. Samstag, ben 8. Febr. : Echlachtfeft, wogu Freunde u. Gönner einladet 6860 Courad Dorn, Reftaurateur.

#### "Dentiche Giche". Hente: Wehelfuppe, A. Uhrig, Wörthstraße 12.



#### Achtung! Junges Pferdefleifch.

pro Pfb. ohne Anoden 30 Pfg. fowie alle Corten Burfts u. Rauchwaren Sellmundfir. 9tr. 17. Telephon 2612,

M. Dreste, Inh. Hugo Keff'er.ossa

#### Bullenversteigerung

Raditen Dienstan, ben 11. b. Di, nachmittage 3 Hhr, wied auf dem Rathaufe gu Franenftein ein noch junger, febr gut genahrter Gemeindebulle offens lich verfteigert. Frauenftein, ben 6. Februar 1908.

Sinz. Burgermeifter.

#### Connenverg.

Befannimadung.

Die vierte Rate Staates u. Gemeinbesteuer per 1907 ift fällig, und fpateitens bis gum 15. be. Die, in ben Raffenftunden, vormittage von 8 bie 12 Uhr hierher eingus anhlen

Connenberg, den 5. Februar 1908.

Die Wemeinbefaffe.

Befanntmachung. Die Lieferung bon ca:

2000 Seitenicheiben. 1000 Türicheiben,

1000 Bodenicheiben für Straffenlaternen joll für das Rechungsjahr 1908 (1. Mpril 1908 bis 31. Marg 1909 öffentlich vergeben

Die maggebenden Bedingungen fonnen bormittags bon 9—12 Uhr auf Bimmer 14 des Bermaltungsgebaudes Marftitrage 16, eingesehen werben, mojelbit auch die In gebote in verfiegeltem Umichlag mit ber Aufichrift: "Cubmiffion auf Laternenicheiben" bis jum 15. Februar b. 30., mittage 12 Uhr, einzureichen find.

Aut Bunich werden auch die Bedingungen gegen Gins fendung bon Det. 0.50 überfandt merden.

Biesbaden, den 5. Februar 1908. 6817 Die Berwaltung der ftadt. BBaffer: und Lichtwerte. Befanntmachung.

Die Lieferung von: 1 Mantel, 10 Dienftroden,

30 Dienftmützen, für die Unterbeamten ber ftadt. Schlachthof-Bermaltung pro

Statsjahr 1908, foll öffentlich vergeben werben. hierfur ift Termin auf Montag, ben 9 Marg 1908,

nadmittags 3.30 Uhr, in dem Burcau ber Schlachthof Berwaltung anberaumt, wo die Bedingungen gur Ginficht offen liegen und Offerten, rechtzeitig jum Termin, abzugeben

Biesbaden, ben 3. Februar 1908.

Befanntmadung.

Die Lieferung des Bedaris an Sen und Rorns . ftrob für die ftadtiide Schlachthofe u. Biebhof-Anlage biet, für die Bett bom 1 April bis 30. Ceptember 1908, fou öffentlich vergeben merden.

hierfür ift Termin auf Montag, ben 9. Mars 1908, nachmittags 4 Uhr, in bem Bureau ber Schladte hof Bermaltung anberaumt, wofelbft die Bedingungen offen liegen und die Offerten rechtzeitig bis gum Termine abgugeben find.

Biesbaden, den 3. Februar 1908 Ctabt. Echlachthof Berwaltung. bigung in dieser Frage zu dienen. Bezüglich ber Durch-führung der Einzelheiten beständen aber Zweifel. Minister Breitenbach erwidert, die Enticheidung

Cambiag. 8. Gebruar 1908.

barüber, ob der Staat auch fünftig an die neu gu grundenden Strombaufliffen Bufduife leiften werde, hange von der Leiftungefähigfeit der Raffen ab.

Sirid. Effen (natl.) erflart, feine Freunde hielten an der bisherigen Saltung bezüglich ber

Schiffahrtsabgaben

feft. Gie blieben babei, daß die Erträgniffe ber Abgaben ansichlieglich jur Berbefferung ber Stromverhaltniffe und gur Durchführung einer großgugigen Bafferftragenpolitif verwendet werben dürften. Die Konservativen bitte er, Die Berhaltniffe des Rhein-Serne-Ranals nochmals gu priifen und fich einer Berbefferung nicht gu miderfegen. Es muffe eines geschehen, um dort den Berfehr zu bewältigen. Die Abmeffungen bes Ranals milgten bergrößert werben.

Minister Breitenbach lehnt die Winsche des Bor-redners ab. Die Abmessungen des Kanals würden aber vergrößert werden, fo daß Schiffe von 1000 Tonnen ihn befahren fonnten. Es follten doch alle Beteiligten das in der Ranalfrage geichloffene Kompromig unangetaftet laffen.

Ghaling (Freif. Bp.) erklärt, die Ausführungen des Ministers bewiefen, wie gefährlich es fei, das Ranolwert durch weitergebende Einzelforderungen gu erichittern, Ein Drud Breugens auf die Bundesstaaten in der Frage der Schiffabrisabgaben fonne leicht berftimmend wirfen. Er hoffe, daß fich diese Frage bald unter voller Bahrung

ber Berfaffung lofen loffen werbe. Schmiebing (natl.) fchlieft fich ben Ausführungen

Dirichs an. Dahlem (Bentr.) beschwert fich über die rigorofe Handhabung der

Polizei. Berordnungen.

Gin Regierungstomnuffar fagt Briifung Diefer Beschwerde zu. Die Betition der Fischerinnung in Weißenfels um Ermäßigung der Schiffahrtsabgaben für Fischer-fähne auf der Saale und der Unftrut wird der Regierung als Material überwiesen.

Röchling (natl.) führt aus, über ber Caar- und Mofel. Ramblifierung icheine ein gewiffer Unftern gu walten. Es fei bedauerlich, daß die Regierung noch immer gu feinem Entichluffe gefommen fei. Wenn bie Ranalifierung der Saar und ber Mofel falle, fo fei das ein Sohn auf Die Gerechtigfeit. Es durfe damit nicht gewartet werden, bis ber Ranal Rhein-Bannover fertiggeftellt fei.

Der Minister Breitenbach betont, daß die jüngst in Roln geführten Berbandlungen eine erneute Brufung der gemen Angelegenheit ergeben batten.

Schroeder (natl.) bringt Beichwerden über das Submiffionsmefen in Raffel

Ein Regierungstommiffar fagt Brufung gu. Brütt (freifons.) wünscht, daß die Bestimmungen bes Enteignungsgesetzes auch beim Bau des Kaiser Wilhelm-Ranals gegenüber dem Reiche im Ginne des Gefetes durchgeführt werden.

Hierauf wird die Debatte geschlossen. Der Titel Dinistergehalt wird bewilligt. Samstag 11 Uhr: Weiterberatung. — Schluß gegen 5 Uhr.



\* Wiesbaben, 7. Februar 1908.

#### Damen und Berren in Bofamtern.

(Bon einem Dffigier.)

Mon fdreibt uns: Gin fleiner, aber febr beachtenswerter Beitungstrieg ift über bas Thema Abel und Burgericaft aus. gebrochen. Die bochlonfervative "Areng-Big." batte einen Areitel über "Die notwendige Ausschließung nichtadeliger Damen und Herren von den Hosantern" gebracht. Sie erhält in der "Tägl. Rundich." von einem alten Offizier solgende Absudr: Die Wahrheit ist, daß sich im deutschen Bürgerstande beut-autage zahlreiche Persönlichkeiten sinden liechen, die nach Geist.

Erziehung und Bilbung und nicht weniger nach ihrer außeren Ericheinung jedem Sofe zur Bierbe gereichen und den abligen Herschaften eine schwere Konfurrenz bereiten würden. Auch durch eine Sahrhunderte hindurch fledenloß gehaltene Kamtdurch eine Jahrhunderte bindurch fledenloß gebaltene Kamtlientradition — es sei denn, daß man den Beruf unserer Vorsohren als Geistliche, Gelkhtte, Juristen, Bürgermeister oder Kauscherren sür "Fleden" bölt, was der Verjasser des ermähnten Artisels am Ende sertig besommt. Die Wahrheit ist ade: auch, daß das tmoderre Bürgerium in seinen besten Betreetern bestredt ist, seine Höhigkeiten und Kräste sür Kaiser und Reich einzusehen, die idealer geartet und für das Vaterland nüh-licher und nuch wichtiger ist, als gerade der Hosbierst. In des sem Falle sind die Trauben wirklich wicht sauer! Wit meinen zahlreichen Freunden aus den Kreisen des Adels weiß ich mich in Uebeveinstimmung; ich wünschte nur, es käme niemals vor, daß Leute von gut dürgerlichem Namen sich nach dem Abelsprädikat drängen und so — unter Ausgade jeden Stolzes — ein persönliches Bedursnis dartun, aus "nie-

jeben Stolzes - ein perfonliches Beburfnis bartun, aus "nieberer" Sphäre in eine "böhere emporgehobene" an werben! Dirfe Manner ichaben bem Anseben bes Burgerstandes mehr, als sie sich träumen lassen; die Richteieligung am Dofbienst wird biefes Anseben auch in Zufunft nicht schäbigen.

\* Lofals-Gewerbe-Berein. Um nachften Conntag, bormittogs 81/2 Ubr findet wieder eine Befichtigung bes neuen Rurhaufes ftutt, an ber jeboch nur Bereinsmtiglieber fich beteiligen tonnen. Gie ift für biejenigen Mitglieber aus ben Ruffen ber Schreiner, Tapezierer, Bilbhauer, Schloffer, Spengler und Inftallateure bestimmt, die an ben betben boiangegangenen Besichtigungen nicht teilnehmen tonnten. Anbere Dandwertsarten tonnen fich anschliegen, Treffpuntt: Dauptbortol, punttlich 81/2 Ubr.

\* Deutscher Ditmartenberein. Die Ortsgruppe Biesbaben bes Deutschen Ditmartenbereins bielt am 4. Februar, abends 6 Uhr in ber "Wartburg" unter fehr reger Beteiligung ber Mitglieber ibre Monatsversammlung ab. Rach Eröffnung berfelben burch ben Borfigenben herrn Cberftlentnant Muer von herrentirden iprach herr Professor Spamer über Freiheren von Bremdenhoff und seine Tätigkeit bei ber Rolonisation unter Friedrich dem Großen". Der Bortragenbe gab junachst einige Rotizen über Familie und Lebensgang bes Freiheren bon Brendenhoff und seine Jugendjahre, die er am Dessauer Hof zubrochte. Dort erward er sich bald das uneingeschränkte Bertrauen Leopolds I., bessen Sohn ihn zum ersten Staats-biemer erhob. 1762 machte ihm Friedrich der Große den Antrag, in feine Dienfte gu treten und bie "Retabliffements- und Weliorationsarbeiten" junachft im Rege- und Warmbruch gu letten. Auch in biefer Stellung beweift ber "vielgewandte" Mann feine ungewöhnlichen Gaben und rechtfertigt bas großartige Bertrauen bes Ronigs burch feine Leiftungen. Die Renmart "himterpommern", bas neuerworbene Wefipreugen zeigen bie Spuren feiner Unregungen und Arbeiten noch brute, Dreinage-Arbeiten, Bebung ber Laubwirtichaft und ber Biebaucht, Weberaufbau ber Stabte find bie Hauptgegenftanbe feiner Tärigleit. In der Umgebung des großen Königs ist er eine der bebeutendsten Bersönlichleit, in der Auffassung finer Bilicht und gewissenbeiten uneigennützigen Amtsführung vorbiblich.

Borträge über Geschlechtsleben eie. (Eingejandt.) Die Gelischaftsleben eie. (Eingejandt.) Die Gelischaftsleben ein Gineraliet wei öffentliche Botträge am Moniag. 10. Febr. im großen Kaisersade Dobbeimertraße abens St. Uhr über den Raisersade Dobbeimertraße abens St.

straße, abens 81/4 Uhr über "das Geschlechtsleben" — nur für Herren— und am Mittwoch, 12 Jebr., abends 81/4 Uhr im felben Sale über "Hygiene und Liebe" — nur für Damen. Neferent: E. Kampmann, Heilpädagoge, Frantsurt a. M. Rach beiben Livitägen sinder auf Bunsch freie Kussprache statt.

\* Rorbinnbfahrt bes Rorbbentichen Lloub in Bremen, Die großartigen Raturichonbeiten bes Rordlandes bilben alljährlich in gunehmendem Dage bas Biel vieler Sunderte von Bergnugungsreisenden, die, sei es zu Wasser ober zu Lande, ben nor-wegischen Gestaden zustreben, um die grotekten Bartien der Fjorde, des Nordlads oder die maserischen Landichaften im Innern des Landes kennen zu lernen oder gar den Reiz der Mitternachtssonne auf sich wirken zu lassen. Weite Areise burfte bie Nachricht intereffieren, bag im tommenden Sommer auch ber Nordbeutsche Blobb in Bremen ben Freunden bes Rordlandes Gelegenheit gu geben beabsichtigt, auf einem großen fomfortablen Tampfer eine Reife nach bom boben Rorben gu unternehmen. Die Sabrt foll Enbe Buni ober Unfang Juli be-ginnen. Urber weitere Gingelheiten bezüglich ber Dauer ber Reife, ber Anlaufbafen u. f. w. wirb in bemnachft ericheinenben Profpetten bas Mabere mitgeteilt werben.

\* Der Stolgeiche Stenographen-Berein G.S. feiert fein 62. Stiftungsfest am Samstag, 8. b. M., abends punttlich 81/2 Uhr beginnenb — im Raijersaal, Dobbeimerstraße. Anbanger und Freunde ber Rursichrift find gu ber Beramftaltung

freundlichft eingelaben.

Die Brufung für Boftunterbeamte, Die in ben mittleren Poffbienst eintreten wollen, ist burch folgende Berfügung in ber letien Rummer bes Amtsicottes bes Reichs-Boftetats gur Tatache geworben: "Bom 1. April 1908 ab follen bei größeren Berfehrsämtern weitere bisber von Beamten erthegenommene einsachere Dienswerrichtungen im Brief., Absertigungs., Entfartungs - und Befulgeschäfte, im Bodereigeschäft und im Babuhofdienstie gebobenen Unterbramten übertragen werden. Mit Rücklicht auf die erböhten Anforderungen, die an be gehobenen Unterbeamten infolge ber Erweiterung ihres. Arbeitsgebietes gestellt werden, soll vom 1. April 1908 ab burch Unterbeamte die Anwarticaft auf Beforberung in Die gehobene Stellung allgemein nur burch bas Besteben einer Prüfung amorben werben. Die Worfchriften über bie Brufung entbalt vie unten auszgelb'ne Anwe jung Bei Boftamtern II und III beichäftligte Urterbromte, die zur Fertigung der Priffungsar-beiten einem Berkebrsamt I außerhalb ibres Beichältigungsortes überwiesen werben, erhalten ohne Rudficht auf ben Husfall ber Brufung eirl: bem berauslogien Gifenbahngelbe (3. Rt.) entiprechenbe Beibilje aus ber Bojtfoffe und bei Bonugung ber gewöhnlichen Boften freie Gabrt. Bis Enbe Mary 1908 tonnen Mittel beumienstellem, soweit mit Ersolg geprüfte Anwärter nicht vorharden sind, noch nicht geprüften Unterbeamten probeim lie fe kortragen untben, die nach ihrem Dienstalter zur Prüfung an ber Reibe find. Die Briffung ift von ben Unterbeamten bis jum Ablauf ber Probascit abzulegen, die ausnahmsdinten dis sinn Ablan der Product abzuchen, die andrumstweise bis auf ein Juhr verlängert werden kann. Wird die Brüfung in dieser Zeit nicht bestanden, so triten die Unterbaumten in die Schasserslasse zurück. Die Prüfung kann einmal wiederhalt werden. Die Anwehung zur Prüfung entdell noch Bestimmungen über die Art der zuzwassendenden Beamten, über den Beitbung ihr Dri und Umsang der Weitbung ihr der der Angelienden Gerendellenden Gerendellenden Gerendellenden der Bestimmen über der Brüfung. Ihr Dri und Umsang der Brufung, über ben Brufungsous dug und über bie Dieberholung ber Prujung.

#### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

- Cangerdor Bicaboben. Es werben biermit alle Freunde eines ichonen Mastenfestes nochmals auf ben bom "Sängercher-Kiesbaden" wohlarrang erten Bolts-Mastenball mit Mastentombola (gratis), welch'r Samstag, 8. Jebruat im Saele bes tath. Gesellenbauses, Dohheimerstraße 24 stattsindet, ausmerksam gemacht. Masten-Borverkausspreise 75 & — Männergiam gemacht. Masten-Borverkausspreise 75 & — Männergiam gemacht. Masten-Borverkausspreise 75 & — Männergiam gemacht. Gesolge den Anschluß verpaßt hat, beginnt die am Sonntag, 9. Jebruat statssindende farnepolistische Damenssihung mit Tanz erst um 8 Uhr 11 Minuten abends.
— Am versloßenen Donnerstag hielt der Männergesang-Berein "Lieder fich eines guten Besuches erzrente. Rach dem Bericht des Präsidenten hat der Verein im lehten Jahre gute Fortschritte gemacht. Berschiedene newe Sänger, welche erste Kräste zu nennen sind, wurden ausgenommen, so daß, in Ande-Sangerchor-Biesbaden" wohlarrang erten Bolts-Mastenball

Erafte ju nennen find, wurden aufgenommen, jo daß, in Ande-tracht bes Stimmenmaterials, ber Beichlug gefaßt wurde, bieiracht des Stimmenmaterials, der Beichus geput wurde, bles Jahr einen Gesong-Wettstreit zu besuchen. Das Ergebnis der Borstandswahlen war solgendes: wiedergewählt wurden die Herren L Eibbrich 1. Bräsident, Chr. Gerbardt 2. Bräsident, G. Dies Kassischer, W. Größent, G. Dies Kassischer, W. Größent, G. Derdeum. Reugewählt wurden die Herren Eisendach 1. Beisiger, J Bender, 2. Bediger,

— Der Kind "Ed elw eiß" hält seine diesjährige große farnevalistische Gala-Lamensthung mit Lanz am komminden Ganntog von nachwittags 4 Uhr ah in dem Saale des Wösse

Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab in bem Saale bes Man-nerturnvereins, Planterftrage 16 ab. Dieje Sigung burfte in

eber Begiehung bie anderen glangboll verlaufenen Bingere lichfeiten noch bei weitem übertreffen. Außer bier "bon ben besten Rraften gum Bortrag gebrochten Gingelvortrogen gelagen nicht weniger ols 12 großere und Heinere Besamtipiele welch jedes eine Glangnummer für fich ift, gur Auffichrung Rach jeder Aufführung findet Tang fott. Der Eingug des ner rifden Romitees findet pragis um 4 Uhr 71 Monuten fictt.

#### Sport.

\* Bettgeben. Der Liub "Rheinfels" Biesbaden gegt, 1907 vergnstollet om 3. Mai 1908, vorm. 8 Uhr, ein 25 Atlometer Weitgeben für ben Stodt- und Landfreis Biesbaden in wei Klassen; a) für Junioren und Senioren, ih int Anfancer. Es gelangen je nach Beteiligung bis ju 20 funfwoll ausgestatiete Diplome in jeder der beiden Rloffen an die Sieger gur Bertellung. Meldungen find an herrn 2h. Strob, Bebritrage 21 bier gu richten, wofelbit auch die naberen Ausichreibungen in

## Warning und Aufflärung

## Bals=u. Lungenleidende.

In der geftrigen Rummer b. Bl. wird wieder der fruber mit dem Ramen Johannistee bezeichnete Caleopsis (Sohl. gahn) auch Lieberiche Rrauter genannt, mit toftipieliger Mellame angepriefen. Obgleich icon an ber überans gunftigen Ginwirfung und Beilfraft Diejes Rrautleins bei folden Rranten nicht ju ratteln ift, fo fieht boch ber Breis, den diefe Firma verlangt, abfolnt in feinem Berboltnis gu bem eigentlich n Wert diefes Tees, weshalb fich Derr Dieprer, Bub. Des Kneipp-Haus, Rheinitrage 59, perantaft ficht gu warnen, und Broben biejes Tees wirflich foftenlos an Intereffenten abzugeben, 6800

Schwächliefte in ter Entwidiung ober beim Bernen gurudbfeibende Kinder, sowie blut, arme, sich matfühlende und nervose überarbeitet, leicht erretatt und frübzeing erschowite Grwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit erretem Ersole Dr. Dommel's Dacmatogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und forperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesant-Bervenspftem gehort.

geftarft. Dian verlange jeboch ausbrudlich bas echte Dr. Commel's Saemafogen und laffe fich leine ber vielen Rachamungen aufreben

Sür

Welegenheitstauf! 2Ber icone, eleganute bauerhafte Stiefel für Berren, Damen u. Rinder in neuefter Foffon, in Chebrecaux, Bogfalf, Kalb. und Bicheleder, ju wirftich billigen Preifen faufen will, ber bemube fich bitte nur nach

## Neugasse 22, 1. St., kein Laden.

Lieferung bon Dienftfleibern.

Die Lieferung von 20 Dienftroden, 19 Beften, 40 Sofen und 19 Joppen für Bedienftete ber Rurvermaltung foll | vergeben werden. Bieferungstermin : 30, April 1908. Angebote nit der Aufichrift; "Cubmiffion auf Dienfifleider" find bis Connerstag, ben 13. Februar, bormittage 10 Uhr, verichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei Der unterzeichneten Bermaltung eine gureichen.

Die naheren Bedingungen liegen auf dem Bureau ber Rurpermaltung gur Ginficht offen.

Biebbaben, ben 3. Februar 1908.

Ztäbtifche Aurverwaltung.

### Katholische Kirchensteuer.

In die Einzahlung der Rirdenfteuer per 1907/08 wird mit dem Bemerfen erinnert, bag vom 16. Jebruar & 38 ab Mahnung erfolgt. Ratholische Liechenkasse.

Befannimadjung.

Auf mehrfach ergangene Anfragen bringen wir gur Renntnie, daß in tiefem Jahre nicht beabfichtigt wird, Gupernumerare bei ber ftabtifden Bermaltung eingufiellen. Biesbaden, ben 4. Februar 1908.

Der Magiftrat.

## Ringfreie Kohlen

Kohlen Koks Briketts

Brenn: u. Anzündeholz offeriert in nur Ia. Qualitäten zu

billigsten Preisen

Kohlen-Konsum "Glückaul Inh.: Carl Ernst.

Fernspredier 2353. Am Komerior 2. Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt

lommt ein großer Boften Bichstederitiefel fowie Rinderichulftiefel billig jum Berfanf 23oche Marktstraße 22, I, geben 5

## Der Arbeitsmarkt

Camstag, 8. Februar 1908.

Wiesbadener General : Anzeiger

mirb taglid mittage 3 Uhr in unferer Expedition, Mauritiusstraße 8, angeichlagen. Bon 41/2 Uhr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Greedition verabfolgt.

### Stellengeluche

Suche mittags 2 Stb. Beichaf: faung ober Bureau pupen Weldftr. 16, 1. L fleiß. Frau i. abenbe

Leben od. Bureau ju pugen, auch bief, leichte Rabarb, ins Daus, Brisfir. 6, 1, Ifs.

ine Frau f. fibr abends 1 Onben ob. Bureau ju putjen. Rab. Jobannisbergitt. 3, S. p. 1, 6743 Beit. Drabden f. Beichaftigung Emferftraße 25.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

**Trackenversicherung** Bertreter an allen Orien, Off, erbitte u. S. 100 an bie Exp.

auf Anwaltsburo tudt., m. allen portenumend. Arb. vertr. Bura-genute gef. Off. u. N. 6654 an bie Erd. d. Bl. 6655

nug. Möbelichreiner gejucht Gin jelbstånd. Sattler gefucht. 9668. an b. Ero. b. BL 6668.

#### Friseurgehilfe

gefucht bei freier Station, Guter Berbienft. 3. Beder, Lollar Molfftrage 5, Buchbinberet, 6744

Gin junger Buriche som Lande findet bauernbe Entlung. B. Merten, Dob-

mit guten Beugn, gefucht. 6765 Rathgeber, Reugaffe 14.

## Junger Bursche

griucht. in ber Erped. b. Bl. Bu Oftern finden in unferer Truderei gwei

Cehrlinge

feter od. Dafdinenmeifter endbiden wollen. Gine wochents Phiesbadener

General-Amjeiger Amisblatt ber Ctabt Bicobaben. Gin Schriftfeger- und ein

Truder Lehrling finden gut Diern Aufnahme bei fofortiger Berguining 6237 Druderei Plaum, Goetheftr. 4.

Zahnarzt iucht zur Erlernung der Zahntech-nif Lebrting aus gut. Familie. Eff. unt. Z. 6300 an die Erp. diess Blattes. 6299

### Cehrling mit guter Schulbildung jucht Edild's

Zentral : Drogerie, 5365 Friedrichstraße 16. Lebrtinge gu Oftern f. Buro Da. Brodt Cobne, 5115 Jufiollations-Geich. für Gas, Baffers u. eleftr. Anlagen, Wiesbaden, Orantenftrage 24.

Behrling mit guter Schulbilbung gesucht

Odi. Moolf Wengandt, Gde Beber: u. Caaigaffe.

Lehrling

4. Diehl, Gifenwarenhandlung Bleichftr. 2.

Lehrling

Jul. Fleinert, Malermeister Linder- u. Anstreichergeschäft, Herrugartenstr. 13.

Gin Cohn achibarer Eltern als Lehrling

für größeres Bureau ges. Ge-legenbeit für gründliche kauf-männtiche Ausdildung ift ge-geben. Off. u. F. B. 6146 an die Exped. d. BL. 6146 Inftallateurlehrling gu Oftern in die Lehre gefucht Rariftr. 6.

Intelligenter Junger Mann ob. Madden aus guter Familie, jur Ausbildung gejucht gegen fi. Pergut. Schreibmaschinenbaus Stritter. Stellennachw., Wiesbad. Biöderallee 14 u. Kirchg. 38, 5257

Lehrling

für mein Kolonialm. und Deli-fateffengeschäft gefucht. 6754 Chr. Reiper,

Bebergaffe 34. juche jum Gintritt per

mit guter Schulbilbung, aus achtbarer Familie und erbitte idrifit.

guter Schulbilbung für 5097 faufur. Bureau gejucht &. Soblwein, Schwalbacherftraße 41.

Schlosserlehrling

&. Soblwein, Schwalbacherftraße 41

Echtofferlehrling gefucht Lothringeritt. Schloffertebriing gej. 6017

Schlofferlehrling

gesucht. 29. Bocains, Abler trage 61. Gin fraftiger Bader Lehr: ling jur Oftern gegen fofortige

Bergutung gefucht. Rart Writ, Dichelsberg 3.

Cattlerlehrling gefucht. 2. Mrndt, Blüderfir. 7.

Gin Echreinerlehrling 5946 Schachtstraße 25,

Schreinerlehrling gei. Jacob Reller fr., 5531 Schreinermeifter, Walramftr. 32.

Malerlehrling

8. Moos, Dreiweibenftr. 6. Malerlehrling

fucht G. Lofdentobl. Rettelsberfftrage 5. 6441 Gärtner-Lehrling

für Baumidule, Freilanbfulturen u. Landidaft gefucht 23. Biopel, Dreiweibenftr. 6

Gärfnerlehrling

Joh. Roppe, Blatterstraße 184.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574 Rathaus. Tel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Franen. Sandwerfer, Fabritarbeiter, Tag-

Strantenpfleger und Strantenpflege. rinnen.

Sureau- it. Bertaufsperfonat.

Rochinnen. Sons, Rüchen- und Keindermädchen, Baid-, But- u. Monatsfrauen. Laufmädchen, Büglerinnen u. Tag-Uhnerinnen.

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof. und Badehaus-Inhaber" ,Genfer-Berband', Berband beuticher Sotelbiener', Orts. permaltung Biesbaden.

Weibliche Personen. Berfette

Rock= Arbeiterinnen

J. Bacharach, 4 Bebergaffe 4.

Tüdtiges braves Mädden für Hathgeber, 8768 Reugaife 14.

Titchtiges Mueinmadden in rubigen Daushalt gef. 6781 Biebricherftraße 15.

Ein anständiges **Madden** 3. 15. Februar gesucht 6875 Rheinstraße 60, 1.

## ianberes

für alle Hausarbeit, bas etwas tochen versteht, für fl. Familie (3 Berjonen).

92feberwalbftraße 14, 3. Sauberes orbentl, Mabchen f. leichte Arbeit tagsüber gefucht 6697 Roberfir, 19, gaben.

Junges Madden tagenber bas Raben babei erlernen: Richliftraße 12, 2. St. I. Gin jung. braves Madden,

am liebiten vom Lande gefucht 6661 Phillippsbergitr. 25, 2. Madden

Goeibestraße 14, Bart. Dienftmadden für fleinen Sausbalt gefucht. Rab. Langaaffe 47, 1

Suche fofort ein tuchtiges Dadden für Bigarrengeichaft Dreimeibenftraße 4, Laben, Frau Sec. 6837

Kräftiges Dienstmädden fofort gefucht 52.

Lebrmadden für Damen-ichneiberei gesucht. M. Knögel, Yortstraße 3. 6608

3g. Frau od. Madden, burch aus ehrlich, fauber u. auftanbig, auf einige Std. pro Tag bauernd gel. Waterlooftr. 3, B. L. 6133 Monatofrau jofort gefucht

Orbentl. jung. Monatofrau ober Madden für 1", Stb. morgens gesucht 68 Philippsbergftr. 41, 2. r.

Monatofrau von 10-11.30 uhr gefucht Baterlooftr. 3, 3.

Chriftliches Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellen nadiweis.

Antandige Madd, jed, Kanfessian finden jederzeit Kod u. Logis für 1 KR. täglich, sowie flets gute Stellen nachgewiesen. Solort der jeder gefucht Stühen, Kinder gefundt Stühen, Kinder gartuerinuen, Rodinnen, Daus n.

## Kauigeiuche

Gin Jughund ju faufen gejucht. 681 Georg Greel, Wellrigtal. Wirrhaare.

werben angefauft 68 Schwalbacherstraße 25.

gu faufen gefucht. Off. mit Massangabe u. 29. 92. a. d. Exp. d. Bl. erwünscht, 5979

Ausgekömmte Kaare w. gefauft u. gut bezahlt. 6625

geb. Jäger. mftr. 21. Zeiephon 4038.

Selenentit. 21. Zelephon 4038.
Zable für 1 Kilogr. Lumpen
10 Pfa., für 1 Kilogr. Bolle
60 Pfa., für 1 Kilogr. Pleutichabfälle 45 Bfg., für 1 Kilogr.
Eifen 4 Bf. (Kür Metalle die äuß.
höchften Preise). Bei 20 Pfund
Lumpen 1 Tasse oder Teller
gratis. Bestellungen werden
prompt besorat. 6064 prompt beforgt.

Anfauf von herren-Rieibern und Schuhwerf aller Sohlen und Sleck füt Damenflitfel 2.— vis 2.20 für Gerrenftiefel 2.70 bis 3.—

Reparaturen ichnell it. gut. Plus Schneider, Michelaberg 23

Verkeufe

Bernhardiner, pramiiert, prachtvoll gezeichnet, febr preism. ju verf. 63 Bierftabterbobe 8, Bart.

2 Chladifdweine ju verf. Sebgen & Echardt, Feldweg unter bem Berjorgungs-baus (Schiersteinerftr.) 6829

Dobermannpinfcher Rube, 6 Monate alt, mit pr. Stammbaum, gu vert. Grbacherftr. 1, 1, r. Raffer. Rehpinicher

(50 M. gefostet) jeht für 20 M. ju verfaufen 6673 Blücherftraße 44, 2. linte. Gin 7 Monat alter iconer beuticher Schaferhund, reine

Rafic, febr wachfam, plaghalber preiswürdig zu vertaufen. Rab. Gelegenheitstauf. Kanarienbabne it. Weibch. (St. Seif.), find umftandeb. ju jedem

annehmb. Breife abjug. Bellmundftr. 51, 3. Gt. Konarienhähne u. Weibder

(St. Seifert) bill. ju verfaufen bartingstraße 8. 5630 Ranarien, r. St. Seifert, 3u vt. Eruft, hellmundftr. 34, 2, 6482

Gin iconer, gut iprechenber Bapaget preiswert zu verfaufen 685 Langgaffe 54, Stb. part. rad faft neu u. große Glug-

bede billig zu vert. 67 Beeber, Hermannstr. 12, 2. Weblwarmer ju verfaufen Mauergaffe 21. 3.

Sühner und 2 Safen

tu perfaufen Roberftraße 19. Einlp.- und leichtes Zwei-

fpänner-Geschirr (gebr.) zu verf. 6. Edmidt, Goldgaffe 12,

Gulerh. doppe.lp. Wagen, 1 Coneppfarren, 1 Patentpflu u. 1 neue Leiter ju vert. 6010

Gebrauchter Coneppfarren zu verfaufen

Breaf und Coupé billig zu verfaufen 678 Herrumühlgaffe 5.

Rene Rederrolle Oranienftr. 34.

Ein gebrauchtes Halaverdeck für 200 M. ju verf. 681 Wiefenftr. 4, b. d. Walbftr. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag, Halbverbed ufw. billig zu perk. Oranienstraße 34. 2061

Eine faft neue Feder-Rolle

ca. 100 Sir. Tragfraft mit auf-und abstellbarem Kasten ist bill. au verfausen, auf Wunich unter 1. günstig. Bahlungsbedingungen. Off. unt. 3. 5288 an die Exp. dieses Blattes erb. 5208

Reue und gebrauchte Reder-rollen. 6 gebrauchte Roblen-rollen, gebr. Mildwagen, gebr. Gefchäfistarren zu vert. 1354 Gefdafistarren ju vert. 13. Dobbeimerftr. 85.

Auto-Schlitten,

2reibig, bigig (Bbaetonform) m. zuverläffiger Bahnstangensteuers ung, 2 Bremsen (Fuß- u. Bug-bremse), vorzüglicher Läufer zu verfaufen Geerobenftr. 2, Migler.

Schr billig zu verkaufen: Bollft. Betten 30 u. 40, 1: u. 2:tür. Kieiderfdr. 18 u. 26, Vertifos 32 u. 35, Tiwans 40 u. 50, Rüdenfdr. 22 u. 28, Tidde 6 u. 8 Addubl. Commend 6 n. 8, 4-jdubl. Kommede 18, Gelericidrant 25, ov. Tijd 8, Springr. 20, Matrage 15, Tedo. 12 M. Auf Bunich Tell. 7507 Pranfenftr. 19, v.

Gin gebrauchtes eifern, Rinders bett mit allem Zubehör billig 3u verfaufen 683 Dogbeimerftr. 55, M. 2. r. Wegen Aufgabe bes Haush. Midbeln bill, zu verf. 6621 Bismardring 37, 3. L

Sprungrabmen, 3:teil, 2Boll: u. Seegrasmatrage u. Kopffeile, einzelne Seffel, fow. Bluids Sofa n. Stuble febr billig gu vert. 6450 hermannftr. 15, 1. r.

Gr. Tijd m. gebreht. Füßen 6 M., 3 mal getr. Turnjade 6 M. zu verfaufen

Gut erh, Betten, Baich: und ib. Kommoben, Ausgieh: und and Kommoden, Auszich und and Tische, Stüble, Trumeaux-u. and Spiegel, Soia, Ottomanc, Silel, Bücker, Rleiber-, Silbers-u. Kückenichränte, ich Kücken-einrichtung, Teppiche, Lütter, zu ausgesein. (379)

Adolfsallee 6, Hth. part. 2 Galon-Bolfferturen, fleine Dien, alter Bureaufdreibtifch, eleftr. Bufter, Bablifd, Bett, perid. Monhogematranen, Ded: verich. Rogbaarmatragen, bett, groß, autifer Rleiberichrant, Rongertzither, Ausziehtijch, Heren: Paletots billig zu verk. 4417 Riehliter. 22, p. 1.

Hebergieher und Wehrod billig zu verfaufen 28 Reroftraße 30, Bart. for. Beugmanget fl. Gis.

gu perfaufen 68 Delenenftraße 2 1, r. Gebrod Mujug für ichlante

Figur abzugeben Labuftrafte 4, 3. Gin bellbraumer gebr. Hebergieber für 3 M., ein schwarzer Jadett für 4 M. zu vert. 6802 Oranienstr. 42, Stb., v. r.

Handspeisepumpe tür Dampfteilet billig au vert.

Rah, in der Expedition biefes Ont erb. Berren-Rad (Rem

monn) gang bill, gu vert. 670 Romerberg 3, 1. r. Gine Grube guter Pferder mift, gute Abfabert, febr billig zu verfaufen hochftraße 10, bei Schloffer, Milchandlung. 6671

Gartenzann, faft neu, 2 m bod, 60 m lang, bill. ju vt. Bleichftr. 9, B. 6720

5 Vorfenster. 90 em breit 1,65 m Babe billig ju

Solgtreppen und fertige Spatier . Gartenhauschen, prima Ausführung, febr billig bei Gg. Beder, Brebenbeim b.

Kirchgasse 23, find Benfter, Turen, Treppen, Jufibaben, Cfen, Berbe, Bflafterfreine, Badfteine, Rrippen und Raufen, Baus u. Brembolg bill. Molf u. Moam Trofter.

Relleritt. 18. Tel. 3672
Ein guigeb. Plafdenbierge-inaft mit Pferd und Wagen fofort ju verfaufen. Rab, in der Exp. b. Bl.

bubid. D. Masten Roftum für 2.50 Mf. zu verf. 688 Eltvillerfir. 16, 3. r. 2 Bigennerinnen-Roftume bill.

ju vert. ed. in vert. 673 Selenenftr. 2, 1. r. Mastenanguge (Luftichifferin 10 M., Königin Luife 8 M., Preismaste, Kirjche 4:50 M., Tirolerin 4.— M., Ligeumerin

3.50 Dl. Bleichstraße 43. Bart. r. Masten Roftume Dollander. u. Mgauerin, billig zu verleihen oder zu verfaufen 65:20 Frantenftrage 4, 2. St. L.

Wiasten= Periicen billig ju verleiben bei 5479

K. Löbig, friseur, Bleichftraße, Gde Belenenftraße. Eleg. Mastentoftume bill. 1. perl. Ablerfir. 59, 2. r. 6273

Edict. Mastenfoftum "LuftigeWitte" ju verleihen, noch nicht ge-tragen. 6644

Grabenstraße 9, 2, L Mastem Angüge (Fantafie und Tirolerin) billig

Gleg, Dlastenany, (Bigaretten ftener) ju verl. 6375 Rab. Bleichftr. 43. Bigarrenl. Glegant. Damen. Masten,

Frans., Span., Regiments-Tocht., Türf., Sui., Frübl., Rofofo, Tirol., Zig., Gig., Domino, Ungarin von 2,50 Dt. an zu verleiben 6581 Eteingasse 31, Lob. 2. L. Nene Dasfenangüge b. ju vl.

Schachtftr. 23, 2, r.

R. Preis- und anb. Masten-Anguige febr bill. gu verl. 6794 Bleichftr. 41, Sth. part. D. Masf. Ans. (Lirolerin ob.

Italienerin) billig zu verl. 6755 Dogheimerftr. 98, Milb., 1. I. Berren: u. Damenmasten bill. Bermannffr. 12, 2. Beeber.

Schides Mastentoftiim billia zu verl. Helenenftr. 12, 2, 6765 2 Damenmasten gu verleiben. Dab. Drubenfir. 8, Bbb. 1. St. Berren Dlaste (Spanier) b. ju verleihen Sellmundfir. 7, L

Eleg. Mastenanguge billig ju verl. Gobenftr. 18, Frontip., früher Blücherftr. 11. 6708 Broci ich, icid, Massen billig zu verl. einmal gefragen 6692 Herberitt. 3, 3 Tr.

Mastenanzüge werb, verl. von 50 Pf. an, hute 20 Pf., hubiche Preismaste zu vert. u. zu verl., Kinderrödden, Schurzchen, Rappc merb. bill, angefert, auch porratig. Danbarbeitsgeichaft

Gleg. Mast.-Roftim b. ju vl. Goldgaffe 16, 2 St. h. 6681 Ein feiner Maskenanzug

für fl. Figur zu vert. 670 Platterftr. 58, 3, 1. Ginige Schone Damen-Masten Ming., fow. 1 f. Berren (Matrofe), billig ju verleihen ober ju vers

faufen Scharnborfiftr. 20, II, r. Preismaste (Jägerin) u. and Mastenauz. f. bill. zu verleihen Drudenstr. 5, 1. r. 6006 Reue Mastenanguge preiswer gn verleiben Dreimeibenftr. 4, 3.

Hocheleg, aparter Domina zu verleihen Bebergaffe 38, 1. Eleganter Damendomino m But ju verfeihen

## Veridiedenes

Albrechtstraße 20, Bart.

Ein brauner Jagohund jugelaufen. Cabut, Rfarenthal.

Budidie wird angenommen 3um Waichen 6536 Richlitr. 6, Bbb., 2. r. Für einf. Rabard. fuche noch

Schiersteinerftr. 9, Sit. 2. 1. Radhuite, bauptiadl. Mathematit erteilt billigft Cefunbaner. Offerten unter R. L. 138 ap bie Expedition biefes Blattes,

Lehm,

fteine u. fallfrei wird gegen Bergutung angenommen. Raberes Biegelei, Dogbeimer frage 104. 6664
FOU HOFT, Schackffr. 24, 3. St. Sprechft. 10—1n.5—10 Uhr. 5519

Fran Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Gintreffen jeb, Mugelegenh. 771

Marktstr. 21, Fing. Mely Geheimsdrift

für Liebende z. erlernt jeder-mann in einer Stande fliegend. Ausf. Anleitung loftet nur i Mt. Brobeschriften gratis, ver-sendet B. L. Flüshöh, Lagen. Bergitraße 123. 238 Gef. 1 Rind in gute, gewiffent.

Pflege Scharnhorftfir. 38, Oth. p. Neu eingetroffen! Biener Balliduhe in allen Größen und Farben in

bentbar eleganiefter Musführung Berfauf enorm billig nur: 6578 22 Marktstrasse 22, Tel. 1894. 1. 2tod. Tel. 1894. Privat-Mittags- und

Abendtisch von 60 Big. an mit Kaffee 6718 Mauergaffe 8, 1. St. r. Guter Privat-Mittags ti. Ribendtifch. Raf, in ber Erp. b. Bl.

Ecke Adler- u. Röderstraße. 21chtung! 6764 Grosser Fleisth-Absthlag! Br. Rinbfleijch p. Bfb. 56 Big.

" Stalbfleijch " 70 70 Roafibeef " 70

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage von Mark 3000,— zu 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 4% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-lukasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschlass der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunit bereit.

Verlangen Sie nur:





in Tuben und Dosen.

"Nachahmungen weise man zurück." =

Vereinigte Chemische Werke Aktiengssellsmaff, Atteilung Landin-Fabrik, Martinikonfelde.

#### Crauringe



in feber Preislage fertigt an Fr. Seelbach, 317

Angundeholz fein gefvallen per Bir. 401, 2,20 Brennhol3

per Str. Dt. 1,30 liefert frei Saus 7784

Sch. Biemer Dampfidreinerei,

Dotheimeritraße 96. Tel. 766

Co lange Borrat : 3wetichen,

per Pid. 13 Pig. Ringapfel, per Pfb. 50 Pfg. empfiehlt

> Chr. Keiper. Webergaffe 34.

Bur bevorftebenben Konfirmation und Kommunion

empfiehlt fich im Anfertigen von Damen, Dadden und Rindertleidern unter Garantie ir tabellofen Git bei maßig.

Gran G. Deimberger, Dogbeimerftr. 83, 2.

Inventur-Raumung&Berfauf!

Marabout u. Federboas Fantasie- u. Straußiedern, Hallolumen

ju bedeutend ermäßigten Breifen.

Straußiebern:Manufaftur

Blanck. Briedrichftraße 29,

2. Stod. Bitte genau auf Firma gu achten. 478

per Bib. 60 Big., verfenbet unter Rachnahme 232 G. Thielmaun, Dillenburg,

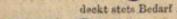
400 Bir. In Bollmitch

#### Prima Ralbfleiich

Ochjens und Schweinemeggeret. Fabrifation feiner Fleifchs und Wurftwaren.

fofort abzugeben. Off. unter 2. 6750 an bie Erped. b. Bl. erbeten.

### Der kluge Mann





direkt aus der Fabrik



Ed. Schäfer, München, Augustenstr. 76.

### Günstige Gelegenheit für Jedermann.

Um meine Inventur-Aufnahme bedeutend zu erleichtern, babe ich mid entidboffen, mein ganges Lager in Derren u. Anaben Ron-fettion, barunter ein großer Boften Berren u. Anaben Anguge, Sofen Joppen, Baletote (unn Icil folde, welche ich aus prima Magitoffe anjertigen ließ), welche aus einer Konfursmaffe berrubren, beren rüberer Breis Dit. 10-45 war, jeht zu jedem annehmbaren Preis zu verfaufen. Gine Partie Savetock, um endlich bamtit zu räumen, zum Preise von 3, 4, 6 und 8 Mt., beren früherer Berkaufspreis ber dreifache war. Schwarze Anzüge, Smofing-Anzüge, ichwarze Hogien schulhofen werden ebens fall's billig vertauft.

Mur Mengasse 22, 1. St., kein Laden.

vis gris ber Gifenhandlung bes heren Bintgraff

#### Die Königliche Baugewerkschule zu lastein (Taunus)

eröffnet das Sommer-Halbjahr am 2. April d. Js. Programme und Meldebogen versendet kostenlos, Die Direktion.

empfehlen Bideis und Klosettstühle.



edelster Ersatz für feinste Natur

butter z. Braten, Backen und Kochen. Unentbehrlich für die feine u. mittlere Küche. KAISERPALIN-WERKE, NEUSS a. Rb. General - Vertreter: Alfred

Piroth. Wiesbaden, Gneisenanstrasse 12. Fernsprecher 3966.

#### Deutschlands Con Schlachthaus: UU

garantiert reines chtcs

mit feinftem Griebengefdund in emaillierten Blechgefagen ald:

Biele Anertennungefd,reiben! 22 mm

Gelegenheitefäufe!

find haltbar und koften nicht viel! Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Großen gu unglaublich billigen Breifen findet man 6579

Marftitr. 22, 1. Rein Laben 1894.

### Welegenheitskauf.

Die befannten

für Berren und Damen

in echt Bogcalf und echt Chevreang nur 9...,

Diefelben find nicht jum Berichlendern angefertigt Garantic mehrmaliges Bejohlen

J. Sandel.

Epezialgeschäft für Gelegenheitetaufe, nur Marftitr. 22, 1. Telephon 1894

Vereinigte

Poltnebenanichluft- u. Haustelefonanlagen Frankfurter Privat-Teleton-Gelellschaft, G. m. b. H.

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

Cametag, ben 8. Februar er., im Cagle bes Rath. Bejellenhaujes, Dotheimerftr. 24:



mit Masfentombola.

Rebe Daste erhalt am Caaleingang ein Freilos. Alle Freunde und Gonner bes Bereine ladet gu bem beliebten Dastenfefte freundlichft ein

6800 Der Boritanb. Dastenfterne à 75 Bf. find im Borvertauf gu begieben bei ben

Reftaurateuren herren Berg, Ablerftr. 6, Mentmann, Ede Dotheimer. und Schwalbacherftr., Mondorf, Schwalbachen ftrage 27, Reh, Felbftr. 3, Schleim, Chachtftr. 1, in ben Laben ber Derren Rimmel, Ede Balrame u. Bellrisftrage, Letichert, Faulbrunnenfir. 10, Strenich, Rich-gaffe 36, Welfamer, Sainergaffe 17. Raffenpreis 1 Dt. Richtmasten. Michtmitglieber herren 50 Bf. Damen 30 Bf.

Conntag, Den 9. Februar, abends 8 Uhr 11 Minuten :



in dem aufe narrifchfte beforierten Theaterjaal ber Balhalla. Entree 1 Mk, Sperrsitz 125 Mk., Logen 2 Mk.

Rarten im Borverfauf: Gutree 80 Bi., Sperritt 1 Dit. find an haben bei ben perren: 3. Chr. Gludlich, Wilhelmftr. 50, Otto Untelbach, Schwal bacherftr. 71 Chr. Stnapp, Jahnftr. 42 und Wellrigftr. 16, Frijent Conrad Jordan, Wellrigftrage 29, Bigarrenhandlung Caffel, Rirchgaffe n. Marftitr. 10; Logenplage find nur bei Beren Gludlich gu beftellen.

Borverlauf an der Balhalla-Raffe: Sonniag, Den 9. Februar, pormittage 11-1 Uhr.

Saaloffnung 7 Uhr. Emgug des Romitees 8 Uhr 11 Minuten Balleitung: Derr Tanglehrer Jung.

## Gesellschaft Sangesfreunde.



Conutag, 9. Februar, im Turnbereine

Alle Freunde und Gonner find beral einge laben. Einzug bes narrifchen Romitees 1.51 Ibr. Das Romitee.

NB, Cametag, 15. Acbr., abends 8 Uhr : Großer Bolfe. Dastenball im felben Ganle.

-	2 2 37		-	-			_	-
	Junge	Schnittbohnen		4	2-13fb.	Dofe !	28	\$
		Brechbohnen			2 "	. 8	30	4
2	-	Bachebohnen		*	2 .	w 1	10	M
		Grofen .			2 .		10	-9
1	Pfiann	ten, füß-fauer		-2.5	2 .	. 4	15	Į,
		er Allierlei			2 .	- 0	60	H
	Section 1	To To	131		9	1	02	2

Alle Rolonialwaren In Qualitat, ftets friich und allerbilligft

Kölner Konsum-Geschäft,

Schwalbacherfir. 23. Wellritiftr. 42. Rariftr. 35.

## Satt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 19%

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchaftsfielle: Manritinsftrafie S.

Mr. 33.

Camstag, Den S. Februar 1908.

23. Jahrgang.

### Arthiter Theil

#### Befannimadjung.

Die Quartierleiftung fur Die Stadt Biesbaben foll bom 1. April b. 3 ab anderweit auf 3 Jahre öffentlich an die Minbefiforbernben vergeben werben, Sergu ift Termin auf

Dienstag, ben 18. b. Mits., vormittage 11 Uhr, im Ratbaule, Bimmer Rr. 48, anberaumt, wogu Unternehmungsluftige bierdurch mit bem Bemerfen eingeladen werben, bab die Bergebungsbedingungen und bas Quartierleifungsgefet icon bor bem Termin an begeichneter Amtsftelle mab-rend ber Dienftstunden gur Ginficht offen liegen.

In den eingureichenden Offerten ift angugeben, bag bie

Bebingungen befannt find. Miesbaden, 1. Jebruar 1908.

6576

Der Magiftrat.

Derr Stadiargt Dr. Walter ift bom 3. bis 22. Februar 1908 bon hier abwefend. Er wird auf die Cauer feiner Abmefenheit bon Derrn De. med. Bickel, Bahnhofitrafe 22, bertreten.

Biesbaden, den 1. Februar 1908. Der Magifreat. — Armen-Berwaltung.

#### Befanntnachung.

Um Angabe bes Anfenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürjorge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1 bes Taglohners Jatob Bengel, geb. 12, 2. 1853 au Dieberhabamar.

2. bet ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11.

gu Biebrich.

12. 1864 gu Weilmunfter. B. bes Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

4. bes Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 311

5. des Taglohners Wilhelm Teig, geb. am 17. 9. 1864

gu Boredori. b bes Dahlenbauers Wilhelm Wenh, geb. am 9. 1.

1868 gu Oberoffleiben. ber lebigen Daria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

8 des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Cichenhahn.

9. der led, Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 ju Ludwigshafen.

10 bes Tagl. Seinrich Ruhmann, geb. am 16, 6 75

bes Reijenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66

12 bes Tapegierergehilfen Wilhelm Danbad, geb.

am 27. 3. 1874 gu Biesbaden,. 13 bes Steinhauers Rarl Muller geb. am 17. 10. 78

14. bes Taglöhners Rabanne Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Binfel. 15. des Tapezierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67

an Biesbaden. 16. bes Raminbanere Wilhelm Reichardt, geb. am

26. 7. 1853 gu Michereleben. 17. ber Bitme bes Schupmanns Rarl Riich, Berta,

geb. Braufe, geb. am 26. 12. 1872 gu Revies.

18. ber Bitme Philipp Roffel, Maria, geb. Banm, geb. am 24. 1. 1863 gu 3llesheim.

19, ber led. Dienstmage Muna Rothgerber, geb. am 2 9. 63 gu Oberftein.

20. bes Edneiders Ludwig Edjafer. geb. am 14. 7.

68 ju Mosbady. 21. bes Raufmanns hermann Schnabel, geb. am 27

5. 1882 ju Weglar.

22. bes Steinhauers Rarl Schneider, geb. am 24. 8. 72

gu Maurod. 23. ber fed. Diensimagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmunfter.

24. des Rutiders Dar Edonbaum, geb. am 29. 5.

1877 ju Dberdollendorf. 25. bes Tednifers Friedrich Scholg, geb. am 28. 3.

1865 gu Biegbaden.

26. ber ledigen Dargaretha Schnorr, geb. 23, 2, 1874

au Deidelberg.

27. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 git Baiger 28. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9, 9, 68 gu

Beinberg,

29. des Taglohners Friedrich Wille, geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirden

ber Ehefrau bes Fuhrmanns Jafob Zinfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 ju Biesbaben Biesbaden, ben 1. Februar 1908.

Der Magiftrat. Armen.Berwaltung.

#### Befanntmadung.

Dier wohnhafte Sandwertemeifter, Die geneigt find, arme Enaben, ev. gegen eine aus bem Stadtarmen-ader Bentralmaifenfonds ju gablende Berglitung in Die Behre gu nehmen, wollen fich unter Angabe ihrer Beding. ungen bei ber fradt. Armenbermaltung, Rathaus, Bimmer Dr. 11, melben.

Bicebaben, ben 3. Februar 1908.

Der Magiftrat, - Armen:Berwaltung.

#### Deffentliche Ausschreibung.

Die Lieferung bes Bebarfs an benainrieriem Spiritus bom 1. April bis 30 Geptember 1908 foll vergeben merben, und find hierauf bezügliche Angebote berichloffen und mit entfprechenber Aufichrift verfeben bis fpateftens ben 12. Gebruar 1908, mittage 12 Uhr, eingureichen.

Die betreffenden Lieferungsbedingurgen tonnen mabrend ber Bormittagsdienstftunden von 9 bis 12 Uhr im Zimmer 12 bes Bermaltungsgebäudes, Marliftraße 16, eingesehen werben. Biesbaden, ben 3. Februar 1908.

Die Bermaliung ber ftabtifden Baffer- und Lichtmerte,

#### Orffentliche Musichreibung.

Die Lieferung bes Bebaris an reinem Spiritus vom 1. April bis 30 Geptember 1908 foll vergeben werben, und find hierauf begügliche Angebote verichloffen und mit entiprechender Aufidrift verfeben bis fpateftens ben 12. Gebruar

1908, mittage 12 Uhr, eingureichen. Die betreffenben Lieferungebebingungen tonnen mahrenb ber Bormittagebienfiftunden bon 9 bis 12 Uhr im Bimmer 12 bes Bermaltungsgebanbes, Martiftrage 16, eingesehen merben.

23 1esbaden, ben 3. Gebruar 1908. Die Berwaltung

#### ber ftabfifden Baffer. und Lichtwerte.

#### Befanutmadung. Diejenigen Privatperfonen, welche bie Abficht haben, im Stadtfreife Bicsbaden Bripat-Unterrichts. und Ergichungs.

Anftalten eingurichten ober Brivatunterricht ju ertellen, merben hiermit auf folgende Beftimmungen ber Staatsminifterial-In-ftruftion bom 31. Dezember 1839 aufmertfam gemacht:

§ 2. Die Gefuche um Erlaubnis jur Anlegung ober Fort-fegung einer Privatichule ober einer Privat-Erziehungsanftalt find unter Einreichung eines Lebenslaufes, ber iber bie Bilb-ung, Die miffenichaftliche und fittliche Befähigung ber Be-werber iprechenben Bengniffe und bes Ginrichtungsplanes ber fraglichen Unftalt bei ber ftabtifchen Schulbeputation angubringen, welche bie etwa noch erforberlichen Ermittelungen gu veranlaffen, an bie Ronigliche Regierung über bas Gefuch gu berichten und, wenn bemfelben tein Bebenfen entgegenftibt, Die Musiertigung bes Erlaubnisicheines gu beantragen bat.

§ 14 Berfonen, welche ein Gewerbe barans machen, in folden Lebrgegenftanben, bie jum Areife ber verichiebenen öffentlichen Schnien geboren, Brwatungerricht in Samilien ober in Brwotidulen ju erteilen, follen ihr Borbaben bei ber frabt. Schulbeputation anzeigen und fich bei bergelben fiber ihre wiffenicaftliche Befahigung burch ein Beugns ber beiref-fenben Brufungebehorbe und über ihre fittliche Tuchtigteit für Unterricht und Erziehung burd ein Zeugnis ber Ebrigfeit und Geiftlichfeit bes Ortes, wo fie fich mahrend ber letten brei Jahre aufgebalten baben, ausweisen. Wollen fie in Sachern, die nicht in ben vericiebenen Coulen gelehrt, werben, Brivatunterricht erteilen, fo baben fie nur ihre fittliche Tuchtigfeit fur Untericht und Ergiehung auf Die angegebene Art bei ber ftabtifchen Schulbeputation bargutun.

Biegboben, 1. Februar 1908.

Städtifche Chulbeputation. 3. 21 : Muller,

Das Rafieren und Baarichneiden ber Batienten bes ftadtifchen Rrantenhaufes für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 foll an einen hier mobnhaiten Barbier vergeben werben,

Die Bebingungen find vor Ginreidung des Angebots unferem Burean einzusehen.

Angebote mit ber Mufichrift: "Offerte für Rafieren und Saarichneiden" find postmäßig verfiegelt bis

2. Mars 1908, vormittage 11 Hhr, bet une eingureichen. Sparer eingebenbe Ungebote finden feine Berudfichtigung.

Biesbaden, den 1. Februar 1908. Städt. Aranfenhaus.

#### Lieferung bon Badwaren und Dehl für bas ftabtifche Aranten. haus Wiesbaben.

Die Breferung bes fur bas ftabtifche Arantenhaus in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 erforberlich merbenben Bebaris an Schwarzbrot, Beigbrot, Brotchen, Sorn-chen, Zwiebad und Weigenmehl, foll nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenben Bebingungen im Bege ber öffentlichen Musichreibung en S Dieferanten ju gleichen Zeilen

vergeben werben. Angebote, postmäßig verfiegelt und mit ber Aufschrift: "Offerte fur Badwaren und Debl" verleben, find bis 5. Mars 1908, vormittage 11 Uhr,

bei une eingureichen Spater eingebenbe Dijerten merben nicht berudfichtigt. Biesbaben, 1. Gebruar 1908.

Stabt. Aranfenhaus.

#### Lieferung von Gifen. und Emaillewaren für bas ftabtifche Arantenhaus Biesbaben.

Die Lieferung bes Bebaris an Gifen- und Emaillemaren für bas fiablische Krankenhaus in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 soll nach Mobgabe ber auf unserem Bureau offen liegenden Bedingungen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung bergeben merben,

Angebote, postmäßig verfiegelt und mit ber Aufichrift: "Differte für Gifen- und Emaillewaren" verfeben, find bis

3. Mars 1908, bormittags 11 Uhr,

bei und eingureichen Spater eingebende Angebote werben nicht beradfichtigt. Diesbaden, 1. Februar 1908.

Siabt. Arantenhaus.

### Lieferung von Butter, Giern und Rafe für bas ftabtifche Rrantenhaus Biesbaden.

Die Lieferung bes für bas flabtifche Stranfenbaus Biesbaben in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 notwenbig werbenben Bebaris an Tafel- un Rochbutter, Eiern und verschiebener Sorten Rafe foll im Wege ber difentlichen Aus-ichreibung nach Mahgabe ber auf unferem Burcau offen liegenben Bebingungen vergeben werben.

Angebote, mit ber Anfichrift: "Offerte fur Butter, Gier und Raie" find, poftmäßig berfiegelt, bis

2. Mary 1908, vormittage 11 Uhr,

bei und einzureichen. Cwater eingebenbe Offerten finben feine Berudfichtigung. Biesbaben, 1. Jebruar 1908.

Stabt. Arantenhans.

#### Berbingung.

Die Lieferung von Gifen. u. Ctahlwaren (Gug. und Balgeifen und Aleineifenzeug) für bas Rechnungsjahr 1908, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung an biefige Lieferanten verbungen werden.

Angebotsformulare und Berbingungaunterlagen fonnen wahrend ber Bormittagebienftfinnben im Rathaufe Bimmer Dr. 53 eingesehen, auch von dort gegen Barjahinng ober bestellgelbfreie Giniendung von 1 .- Dt. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme) und gwar bis jum letten Tag bor dem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verjebene

Angebote find ipateftene bis

#### Montag, Den 17. Februar 1908, vormittage 10 Hfr.

im Rathaufe Bimmer Rr. 53, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter oder ber mit ichriftlicher Boll. macht berjebenen Bertreter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormular und eingereichten Angebote werden bei der Buidlageerteilung berudfichtigt. Buichlagsfrift : 28 Tage.

Biesbaben, ben 30. Januar 1908.

Städtifches Etragenbanamt.

#### Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 200 Ifb. m Betonrohrfanal bes Brofiles 30 20 cm in ber Cartorineftrage, von der Morigirage bis gur Mosbacherftrage, follen im Wege ber öffentlichen Ausidreibung berdungen werden. Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beich.

nungen tonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 27, eingeleben, Die Berdingungs. unterlagen, ausichließlich Beichnungen, oder auch von dort gegen Bargablung oder beitellgeldfreie Einfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinadnahme) bezogen werben. Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berjebene

Augebote find ipateitens bis

## Dienstag, den 18. Februar 1908, vormittags 10 Uhr, im Rathause, Zimmer Rr. 57, einzvreichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmadit verfebenen Bertreter.

Rur Die mit bem borgeichriebenen und anegefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung beriidfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage. Biesbaben, ben 3. Februar 1908.

Städtifches Ranalbanamt.

#### Befannimadung

Montag, den 10. Februar er, pormitags 10 Uhr, werden in dem Saufe Schachtftrage 6 (Sof, folgende Gegenftande öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Bahlung verfreigert.

1 Bett, 1 Rleiderichrant, 1 Rommode (nugb.), 1 Rüchenschrant, 1 Tifd, 3 Stuble, veridiedene Rleibungs. ftude u. bergl. m.

Dieebaden, 5. Februar 1908. Der Magiftrat, - Armen Berwaltung.



Wohnnagenagweis-Bureau Lion & Cle. Friedrichftrage 11. Celefon 708 563

#### Miethgeluche

3g. Mann fucht gut midbl. Bimmee 1 1. Darg, im Breife von 18-20 Dt. monatl, m. Raffee. Off. u. al. Al. 10 bitte ju richt. an d. Exp. d. Bl.

Beraumiges belles Lofal mit ober ohne Bobnung im Bentr. ber Stadt vom punfil. Dicts gabler gn mieten gefucht. Dif. u. G. G. 6387 an bie

Groed. d. Bl.

#### Vermiethungen

#### 5 Zimmer

Friedrichte. 46, 2., 5 Bim., Ruche, Speijefammer, Rlofett, 1 Kainmer. 2 Keller u. Ber-ichlag junt 1, Mai 1908 ju Rah. bei hausverm. Randler, Dr. 48, D. 2. 6652

Moreten Ring 75, im Echans, halteftelle ber eleftr. Strogen, babn, berrliche freie Lage, große artige Ausficht a. d. Tannus-find berrichaltlich ausgesiattete 22, 32, 42, 55, 65 u. 8-Kint.= Bohnungen per 1. April zu pm. Rab. Lorcley-Ring 10, ob. Dotheimerftr. 56, B.

#### 4 Zimmer.

Mibrediffe. 36. 4-Bim. Bioba. mit Bubebor (1. u. 3. Stod) ju vermiefen. Raberes Robers

Bertramftr. 4, 4:Bim.: Wohn un permieten.

Blucherftr 29, Bob. find 3 mal 4 Simmer mit Bubebor, fowie 3 mal 3 Simmer mit Rubehör fofort zu vermieten. Rab. hinterh. b. Frau Bag:

Dell mundfir. 58 (Ede Emjer: Brage) 4 : Bimmer : Wohnung per 1. April zu vernt. Emferstraße 22, Bart.

Rapellenfir. 3, 1, neu einger. mobl. Wohn, von 4-5 gim. mit Ruche, auch eing, Zimmer mit und ohne Benfion zu vermieten. 5772 3m Saufe Loretem Ring 10,

find berrichaftl. ausgestattete 3: u. 4. Sim. Bohn. per jofort ob. Mpril zu verm. Räh. daj. part.

Mitolosfir. 19. jch. gr. Fronts ipigwohn, v. 4 Zimmern m. Bubehör sofort zu verm. 6748 Rab, 2 Tr. b. Obrellmann,

Mheingar erger. 5, 4 gimmer und Ruder mit Bubeb. 1c. 3tt verm. Nab. Part. 6674

Billoconcimeratinge 20, 1 et eine 4. Bimmer. Wohnung permieren.

#### 3 Zimmer.

Tonbeimerftr. 82, verfegunges halber 3 Bimmer. Bohnung. 2 Et. per fefort ober ipater au permieten. Rab. Bbb 1.Er 6712

Dotheimerftr. 107, Bob., 3-Sim.-Wobn. per 1. April an perm. Rab. 1, r. 5547

Girvillerger, 8, ichone 3.Bim Wohn, für Mpr. gu berm Rab

Guetfenauftr. 12, Borbet. u. Simiers., find fchone 3. 3immer. Wohnungen mit reicht. Bubeb. per fofort in verm. 1844 Rob bo eine part, lints.

Reubau Sallgarterfir. fc. 3. Jim. Behn, m. ellem Bubehör, ber Meug entipr, einger. preism. gu um. 9lab. baj. 6717

Bermannftr. 21, bei Wiegand, 3-Sim. Bohn. auf 1. April zu

Cambiag. S. Jebruar 1908.

Riedricherftr. 6, 1. u. 3 je 1 280bn. von 3 Pim, Ruche, Bad Erter u. Balton nebft Bub. eventl, mit Lagerraum per 1, 90p in berm, Rab, p. t. 1753

Riedricherfte. 9, Educuban, 3: und 2-Bimmer Bobnungen nt. Balfon u. Erfer, Frontfpigm. von 2 u. 1 Zimmer, fowie Laben m. Wohn, ju verm. Raberes im Haufe. 5709

Boreley-Ming 7, fchone 3: und 4-Bim.-Bohn, ju vern, Rab. bal. Bart. Rein Sib, Schöne Ausficht nach b. Taunus, 5971

Gde Lothringer: u. Weftenbi ftrage 5 3. Bimmer Wohnung fotort ju verm, Nab. f Tr. b. Behner.

bothringer r. 5 u. 6 Renban 8-Bimmer: Wohnung m. Bab, Glas pon 500 M. an ju perm

Martine. 11, bei Chonfelb, eine Wohn. (2 Gt.), 3 gimmer, Wuche, Stb., beite Geicharts lage, an joblungsfabige Micter per fofort ober fpater gu ver

Morigitrage 7. Bob. Frip. 3 3 Bimmer und Ruche fofort (neu renoviert) zu verm. 5877

Platterftr. 4, ichoue Wohnung mit Ruche, 2 Reller, Mifojen und Mani, ringsum Marten, per 1. Mary zu vin. Rab. 1. Stock. 6699

Rheinganerfte 17. fc. 3. 3im. Wohn, der Reugeit entjorechend 9786. 2306. 1. St.

Rheinganerfir. 26, jd. 3. Sim. Wohn, ber Weng, entiprechend ausgest, ju verm. 2326

Charnhorftfir. 12, icone Bonmer-Bohnung billig Rab. Butters u. Gierladen.

Scharuberititrafte 18, in un-mittelbarre Rabe ber Balte-ftelle ber eleftrifden Babn, ift bie febr ich, im bodipart geleg. 3. Zimmer Bohnung für M. gu vermieten, Rein Binter !. fein Geichäft, absolut rubige luttige Wohnung. 6137 Rab. Dafelbft.

Edwalbaderitr. 79,1, 3 Bimt. Ruche u. Manf. gu verm.

Waltuferfrage 7, M. . 5 cg.-Wobn., part. u. Dacht., ju vm

2Besteudste. 26, 3., sind per 1. April 1908 2 id. 3-Jim.: 2Bobn. 31 vm. Näh. das. 6792

Weitendite. 40, beril 3.gim. Bohnung iofort zu vernieten. Preis 480 M. Näh. Bismards ring 37, 3. 1. 6503 Babuhof Dogheim inone 3-3.

Woon., neu bergerichtet, Breis 400 Mit, iofort ober per fefort gu verm Nab Rheinfte. 43, Pitanten! Mies aben. 8668

3 Bimmer u. Ruche am Bahn hof Dogbeim fofort ju verm. Breis 350 M. 9911 Rab. Abeinftr. 43, Wiesbaben.

Dotheim 3. Bimmer Bobnung, Balton m. Bubebor u. Manf.: Wohnung, nabe ber eleftr. Babn, Rab. Biesbabenerftr, 34.

#### 2 Zimmer.

Auftraße 10, 2 gim. und Rüche (frontip.), 2 gim. und Küche (1. St.), per gleich ob. ipäter zu verm. 6504

Binderne, 44 find 2 Zimmer und Ruche mit Balfon ju vermieten, Rab. Oth. 1. Gt. 3191

Dogheimerfir. 14 ift im Stb. ie Part. Bobn. von 2 Ruche u. Bubeb. auf 1. April zu perm. Rab. Bob. 6101

Dotheimerftr. 69. 2:3immer mobn. (Dadmobn.) mit Ruche und Reller per jof. od. ipater in verm. Rab. part t. Dogheimerfir. 107. Oth., 2: Sim.: Wohn, per tot, zu verm. Rab. Bob., 1. t. 5548

Totheimerfir 109, 2: u. 3: Bim. 2Bobn. Der Reng, entipr., iofort oder fuat billig gu verm Rab. Reubau Baffel.

Bermannftr. 17, 1. 1., 2 Bim, Ruche u. Bubeb., auf Berlang. auch mit Bierfellerraum auf April au perut.

Diridgraben 18, b. Walter. 2 Bint., R. u. R. p. 1. Apr. 311 verm. Preis 280 M. 6632 Rapellenftr. 18, 2., 2 freundl. Frontip.: Bim. m. Rochberd p.

Mpril gu verm. Angufeben

non 2-4 Uhr nachm. Renerftr. 10, Manj.: Wohnung, 2 Bim., Ruche, fot. an rubige Mieter gu vernt. Rab. bajelbit

Lorelei-Ming 7, Frijum, von 2 bis 3 Zimmern ju verm. Räheres parterre.

Loreten-Ring 8, Reubau, linfe ber oberen Dogbeimerftr., ich. 2-Sim. Bobu, ut, Balf, u. reichl. Sub. im Oth., su verm. 4952 Raberes baielbit.

Lorelen-Bling 10, Sth., ichone 2-Bintmer-Bohnungen für tof. ober fpater preistbert gu permicten. Năh. dojelbft.

Gde Lothringer u. Weftend: frage, 3 2:Bimmer: Wohnung.

für fojort zu vermieten, 6746 Räh. 1 Tr. b. Zehner. Zothringerfte. 5 u. 6, Rend., im Vitlb., 2:3.:28. im Abidi. von 300 R. an zu vm. Näh. im Bbb., part.

Mauritiüsftraße I (Ede Rird): gaffe 44), Frontfpigwohnung, 2 Bim. u. Ruche, per 1, April verm. Rah. Leberhandlung Marr.

Dadiwohnung, 2 00, 3 3tm und nüche, per 1. Nov. in verm. Rab. Moribarage 28, Ringeren-Laben. 9473 Meticibedfrage 14, im. 2-3im.

Bebn. bints ju verm. hinterh.

Platierfix. 8, 2 fd. Simmer Küche u. Reller per 1. April gu verm. Näh. Part. 4843 Rheingauerfte. 17. Sinterb. 2 Bimmer und Ruche ju vnt. Rab. Bbb., 1. lints. 6324 Renbau Gde Romerberg u.

Schochffrage 26 2 Zimmer u. Ruche per 1. Jebruat 1908 gu Raberes bei (9, Roch.

Rubesheimerfir. 36, Reubau Oth. ichone 2-Bimmer 2Bobn. jotort ober fpater in verm. Rab. Dafelbit ober Gobenftr. 16

Scharnhornftr. 12, icone 2 Simmer Bohnung gu per

Schiffelfer. 8, Sib., 2-gim. Wobn. (1. u. 3. Gt.) per tot. an rubige Leute gu verut. Rab. Scheffelftrage 8, 3. Ctage, bei

Echeffelftr. 10, ich. 2.Zimmer-Bobnungen, Balt., Gas x. zu verm. Rab. bajetbit. 5919

Steingaffe 28, 2 Bim -thoun (neues Dinierb.) im Gliagabidius per igfort gu permielen

Winfterftr. 4, Reubau Saufer, id. 2-Bimmer: Wohnungen per 1. April billig zu vernt.

Doitheim. 3m Dachft, 2 Bim. und Ruche, im 2. St. 3 gim. event. 2 Bim. und Ruche mit allem Bubeb. fof. ober ipater preism ju verm. Ras b. Jul. Beifiegel, Reugaffe 36,

Dogneim, Biebrichernrafte, in ber Rabe b. Stragenmuble, gwei 2:Bim.: 2Bobn. nebft Ruche und Bubeh, fofort ju verm. Beter Sappes.

Biebricherfte, Dopheim, 2 Bim., Ruche, 1 Balton fojort billig ju verm. Rann auch Stallung nt. Futterraum Chabesheimerftr, 17, 670 m. Futterraum bas.gegeb. merb

Dotteim, Biesuadenernt 41, u. Babnbol, ichone Digimmer-Bobning, berriche Ausfich im St gu verin.

Connenberg, Rapellenftr. 2 bis 4, binter ber Wilhelmis bobe, 2 u. 3-Rimmerwohn, m. Rubebor und Garten (170 bis 350 Mt. zu verm. bafelbit.

Biernadt, Zalurage 7, find mehrere 2-Bimmer-Bohnungen nebft Bubeb. u. Wafferleitung zu permieten.

#### 1 Zimmer.

Delenenfir. 12, belle Dadmobn., 1 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Marg ober 1. April gu permieten.

Dermanuftr. 17. 1. L. 1 Sim. und Ruche im Borberbaus auf 1. April zu verni. Birfdigraben 4.1 Bim., Ruche

u. Reller zu perm. Rellerftr. 6, ein Bim. u. Ruche mit Bubeh. (1. Stod) per 1. Mary zu verm. 6551

Rornerfir. 3, Frontfpiggim. u. Ruche fof. ob. fp. ju vm. 6596 Stheingauerftr. 8, icone 1: Bimmer-Bohnung per fofort au permieten.

Räheres part t. und Ruche per gleich ober ipat, su permieten.

Steingaffe 31, Bob. p. 1 Bim., Ruche x. auf 1. Februar ober pater zu verm. Schierfteinerftr. 6, gr. beigb Mani. In Derm.

Bortoftr. 16, eine beigbare Manfarbe fot. gu perni. oder ohne Dibbel. Rah. Laden.

#### Möblirte Zimmer.

Motfeattee 6, 2. gut mobil Simmer tu verm. Albrechiffe. S. Sth., 1. linfs, ichones mobliertes Zimmer gu

vermieten. Binderftr. 44, 2. Lich, möbl, Simmer mit 1 u. ? Betten an beffere Leuie ju verm. 6399

Deeimeibenur, 4, Bob. Dad, mabl. Bimmer, beigbar, mit ob. obne Raffce an reint. Arbeit. un permieten.

Gleonorenftrage 3, 2, Gt. t. einfach mobt. Bimmer billig Simferftrafte 23, fr. Bimmer,

auch mit mehr. Beiten gu ber Emferitr. 35, mobl. Simmer an permieten Granfenftr. 15, 3

Bintmer mit 2 Pertin an 2 auffanbite Mr eiter Sallgarterftr. 8, Sth., 1. I., ich. möbl. Schlafft. i 2.50 Mt. per Wecke zu verm. 6518

Ruaubnr. 1, 2. I. ichen mob Bimmer fof, to berm. Roonirafte 8, 3. 1. cint freundlich möbl. Zimmer Simmer mit bb. obne Roll per

fot. ober fpater gu permieten Rah. Bart. Rt. Canvalbacherfte. 5, 2, f. reinl. Arb. Chiaffielle erb.

Bietenring 12, 2. Gdiafer, ich mobl. Simmer, gejunde Loge,

#### Läden.

Paden mit 2.Simmer 28obnung iofort od. ipat, ju verm. 6636 Rab. Ableritt. 28, 1. St. r.

Dienbau Beg, Dogbeimerftrafte 28, ichoner Baben mit Pabengim, ob, 2.-H. n. A. fot, ober fpater ju vermieten. Dan.

## Schöner Laden fotori od. fpater ju verm. Rab.

Drogerie Roos, Menger:

Rreit immegehabte Gelladen Gde Zannusftr. u Geis: bergite., vie-a vis dem Roch-bennmen, ift auf 1. A. ril 1908 gu verm. Der Baben bat ocht Schaufenfter, ca 300 Quabratme'er Blade, fom entiprechende Rebenraume, Raberes Zannus ftrafe 13, 1 Ei

Wellrigftraße 27, Laben auf 1. April ju ont. 6715 Weitendftr 1. ift ber Schuh-loben (Schnellioblerei) per 1. April zu vermieten.

Worthitr. 6, Ede Atheinirrane, gwei Laben per fofort zu verm. Raberes 1, Etage. 5462 Dobneim.

Mühlgaffe 6 (neu erbeut), Gd: laden m. Ladenzen auch Wohn, fow. schöne 28 Zim. Wohning., Dtüblgarfe 8, schöne 28 Zim. Wohn wern. Restettanten b. schrift. Anfragen nach Müblgasse 8 ob. Wiesbad. Eduvalbacherftr. 79 b. Weilnau ju richten, 3382 Doubeim waten mil g gu verm.

Rab. Wiesbadenerftr. 30.

#### Geschüftslokale.

Rubesheimerftr. 25. Baderei billig gu perm.

Stolonialwarengefchart. Ginridhung, bubid. 2-Bimmer wohnung u. Bubeb. 3. Preife von 800 Mf. ju verm. Rab. 3. Bengel, Dortftr. 19. 5841

#### Werkstätten etc.

Ballearterfir. 7, Ctallung für 1 Bierd mit Remife u. Futter: raum auf 1. April zu vermieten.

Storentgaterftr &, Magerraum an permieten. Borelen-Bling 10, 2 Berfit.

Witr Bufderei. Cepar. Baich fuche nebit Bügelramm per fot. gu verm. Bleiche gang in ber 1723 Rabe. Raberes Potbringerftrage 4.

Erodene helle Lagerraume und Wertftatten billig in bermieten. Rab. Bhilippsberg.

Rheinganerfix. 8, p. t., eine Werffiatt neuft Lagerraum, aus ale Burean ju berm.

Reubau Gde Romerberg u. Schachtftraße 26 1 ich, belle Bertftatt fur jebes Geichin paffend, fofort pu verm. Rah. bei B. Roch.

Romerberg 23, fleine Berts ftatt per fofort zu verm. Näh. bei Moolf Eröfter, Reller: ftrufe 18, p.

Scharnhoruftr. 24, trod. ca 70 qm groß. Reller, cv. Lager-roum m. Gas, Walfer, Feuer-ting und Torfahrt event, mit Bohnung, 3 ob. 4 Bimmern m verm. Rah. 3. St. r. 6688 Smaruborfiftr. 34, Stall per

Schierfreinerftr. 22 .. ent m Padraum sc., fowie ein feiner Lageragum ju verm. Raberen

A1136

#### Grundstück-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Hous mit Blakerei,

ober mo felbige einzurichten ift, ju faufen gefucht. 6776 unter 3. 6775 an bie Grp. b. 281.

#### Schankwirtschatt!

Unabhaugiges gut bilrgert. Wille Angahlung weg, Rrantbeit bes Befigers fofort ju verlaufen. Es geben über 5000 Mart für Bobnungamiete ein. Geft. Dif. fub 3. 6728 an Die Expedition biries Mattes. 6731 Dirice Blattes.

#### Echione Billa

an der Adolisbobe, Berbattniffe: balber fofort billig zu verfaufen eventl. per 1. April 1908 ju win, 6 Sim., 1 Fembenzim., 2 Manf., Külde, Babezim., Werichtüche, 3 Reller, ichöner Objtgarten mit Gertenhäuschen, prachtin Aust. . b. Rhein, birefte Balteft, ber Gleffr. Angablung DR. 4000, Reft Brog, bleibt iteben. ju erfr. in der Grp. d. Bl. 6564

20 bluten Obfigarten Mab. in der Grp. b. Bl.

Bu verlaufen ob. g. permieten find bie nenerbauten

Schützenftr 16 u Batfmubl. ftrafe 55. geinabe Lage am Balbe (eleftr, Balm), mit jebem Stomfort auch ben vermöhntellen Unipraden genügend, Erogeichas u. Obergeidios ie 4 beim. 5 gr. Bimmer, Bintergarten sc. wielen Nebenraumen, eine bavon mit Muro-Barage Rab. b. Gigentumer 3. 8. Bubrer, Bibelm-ftrage 26. Zel. 2726. 9497

#### Hübsche Villa,

Raffanerftrage 11 (Mbolishobe) belegen, mit allem Romfort aus gefrattet, augerft bill, zu perfaulen, Röb. Architeft Meurer, Luffen ftrage 31,1. St.

Die Billa Chernstermeg, Dolfe, hobe (Salteft. Schillerftr.), enth ar. Diele, 6 Bimmer, Ruch gt. Diele, 6 Zimmer, Rüche Beranda, 2 Erfer, Balt., Zentrals, beigung, tompl. Badeeinricht. 22., für 39 000 Mart zu ver-Taufen. Rab. bafelbft.

Das Immobilien - G schäft J. Chr. G lieklich Willielms rasse 50, Wiespaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie sor Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal. Bedingungen. - Allein ge Haupt-Agentur des "Nordd, Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratia. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 1388

## Hypotheken-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o o

#### annother

au 2. Stelle pon 16 000 M. fof. gefucht Off. u. 3. 4544 an bie Grpeb b. Bl. 4544

hypotheken kapital an 1 und 2. Stelle, famte Bant. tantal per iptert an B reinsmit-nlieber gu ber eb n burch bie G: ichat effelte bes Sante und

Grundbeffgervereine, Buifenftrage 19. 6660

Dief, Direft p. Rapitalift, begu Rudi. beidafft nadweislich 21. Blaber, Biesbaben

#### Defen u. Herde merben gungepunt n repariere 21. Riegling.

Seife

nach D. R. P. hergestellt, un erreicht in Qualität u. Wasel kraft, billigste Seife für Haus halt, Toilette, Büreau, Hötel Waschereien, Fabriken etc Sparsamster Verbrauch Angenehmer Geruch.

Reinigt ohne Mühe und Arbeit, gibt schönste Wäsche u. greift selbst die empfindlichsten woll. Staffe, farbige Bleosen n. s.w. nicht an, sondern erhält sie in litter urspränglichen Frische. All. Fabr. J. Gioth, G. m. b. H. Manau. Fär Verbraucher von Spiegelselfe schöng

Dotheimerftr. 32, p. 6176 Bu fpr. 8-8 u. Sount, vorm.

Ball Dartenen, Ratenrudmilg. Gelbftgeber Gattet, Ber lin 60, Blüderfer, 29, Rudporte

Ledenjappen, Jagdwellen,

## fompt, herrens Anguigen. 12 M. an. Tuchbofen v. 3 M. an, Swirnholen v. 2 M. an, ngl. Leberholen v. 3 M. an, bl. L. Anninge v. 3 M. an, Arbeitsfittel, Hemden, Migen empfiehlt in besten Cualitäten

Mengergaffe 18, Mengergaffe 18 Grine, rote und blaue Rabat, 2097 marfen.

Beinrich Martin.

Eingemachte Gemüse! Sauerfraut, 1 Pfd. 7 Pfg. Lappenfraut 1 " 12 " Weiße Rüben 1 " 12 "

Coly: und abgebrühte Bobnen, 1 Pfd, 22 u. 25 Pfs, Kartoffeln, Kpf. 24 u. 28 Pfs Fritz Weck, Franfenfir. 4. 4635

Defte Gierleger,
veriende gut u. billig
W. Beder, Geftägelbef,
Whidenau (Sieg) 36.
Freist. gratis u. tranfa.
138/111

13 25